

Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Feststellung des Jahresabschlusses	5
	1.1 Beschlussvorlage über die Feststellung des Jahresabschlusses	6
	1.2 Gesamtergebnisrechnung	11
	1.3 Gesamtfinanzrechnung	12
	1.4 Bilanz zum 31.12.2022	14
2.	Rechtsgrundlagen	17
3.	Rechenschaftsbericht 2022	19
	3.1 Haushaltssatzung 2022	20
	3.2 Erläuterungen zur Haushaltssatzung	23
	3.3 Verlauf des Haushaltsjahres 2022	25
	3.4 Gesamtergebnis 2022	26
	3.5 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung 2022	28
	3.6 Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung 2022	44
	3.7 Erläuterungen zur Bilanz 31.12.2022	48
	3.8 Kennzahlen	56
	3.9 Schlussbemerkungen	58
4.	Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen	61
	Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen	
	und Schlüsselprodukte	62
	THH 1 - Innere Verwaltung	65
	THH 2 - KVJS-Einrichtungen	69
	THH 3 - KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich	73
	THH 4 - Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	77
	THH 5 - Entwicklung Infrastruktur, investive Förderung	81
	THH 6 - Soziale Hilfen	85
	THH 7 - Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX (mit Bericht)	89
	THH 8 - Andere Leistungen des Integrationsamts	101
	THH 9 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105
	THH 10 - Medizinisch-Pädagogischer Dienst	109
	THH 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft	113
	THH 12 - Soziale Finrichtungen (mit Bericht)	117

Jahresabschluss 2022

5.	Anhang gem. § 53 GemHVO	125
	5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	126
	5.2 Erläuterungen zu Bilanzpositionen	128
	5.3 Anteil an den Pensionsrückstellungen	140
	5.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	141
	5.5 Ermächtigungsübertragungen	142
	5.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	144
	5.7 Mitglieder der Verbandsversammlung	145
6.	Anlagen gem. § 55 GemHVO	149
	Anlage 1 – Vermögensübersicht	150
	Anlage 2 – Schuldenübersicht	151
	Anlage 3 – Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	152
	Anlage 4 – Schlussbilanz Ausgleichsabgabe 31.12.2022	154
	Anlage 5 – Schlussbilanz Soziale Einrichtungen 31.12.2022	156
7.	Abschlussbeurkundung	159

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	Seite
1.1 Beschlussvorlage über die Feststellung des Jahresabschlusses (einschließlich Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisse mit	6 es)
1.2 Gesamtergebnisrechnung	11
1.3 Gesamtfinanzrechnung	12
1.4 Bilanz zum 31.12.2022	14

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Der Verbandsvorsitzende

1.1 Vorlage für die Sitzung der Verbandsversammlung am 14.12.2023

Es wird beantragt, den Jahresabschluss 2022 auf Grund von § 8 des Gesetzes über den Kommunalverband für Jugend und Soziales in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festzustellen:

1. Ergebnisrechnung

€

1.1 Summe der ordentlichen Erträge	303.709.545,56
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 298.598.310,32
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.111.235,24
1.4 Außerordentliche Erträge	99.795,48
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	- 241.790,41
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 141.994,93
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 u.1.6)	4.969.240,31

2. Finanzrechnung

€

2.10 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	20.506.979,76
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 403.536,10
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.336.841,52
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.933.305,42
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	20.910.515,86
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	- 282.436.077,13
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	303.346.592,99

2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	20.506.979,76
2.12 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 31.621.264,95
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	59.827.988,78
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel (Saldo aus 2.11 und 2.12) von	- 11.114.285,19
2.15 Endstand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	48.713.703,59

3. Bilanz €

3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	366.112.851,67
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.820.635,27
3.12 Verbindlichkeiten	133.767.914,40
3.11 Rückstellungen	1.334.359,60
3.10 Sonderposten	12.043.243,87
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.8 Rücklagen	146.900.132,72
3.7 Basiskapital	62.246.565,81
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	366.112.851,67
3.5 Nettoposition	0
3.4 Abgrenzungsposten	1.998.404,33
3.3 Finanzvermögen	314.560.672,50
3.2 Sachvermögen	49.376.481,86
3.1 Immaterielles Vermögen	177.292,98

4. Rücklagen €

4.1 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	8.451.443,53	
4.2 Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2022	0	
4.3 Entnahmen aus den Sonderrücklagen von	0	
4.4 Zuführung an die Sonderrücklagen von	30.210.273,35	
4.5 Stand der zweckgebundenen Rücklagen zum 31.12.2022	138.448.689,19	

5. Ermächtigungsübertragungen

€

5.1 in der Ergebnisrechnung / Finanzrechnung (für laufende Verwalt-	
ungstätigkeit) von	2.146.600,00
5.2 in der Finanzrechnung (für Investitionen) von	4.700.500,00

6. Schulden €

6.1 Stand der Verschuldung zum 31.12.2022	0
--	---

7. **Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen** (§ 49 Abs 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

		2019	2020	2021	2022
Detaillierte Darstellung der Behandlung von Über- schüssen und Fehlbeträgen ²⁾					
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0	2.363.417,85	0	0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		569.670,33	2.769.621,68	5.111.235,24
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde- haushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.218.289,97			
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderer- gebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Er- gebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentli- chen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüs- sen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	2.363.417,85			
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentli- chen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		300,00	5.547,63	
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder- ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.698,75			4.931,35
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder- ergebnis mit dem Basiskapital	212.431,54			137.063,58

Fehlbeträge/Überschüsse der Ergebnisrechnung		Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO nach 3 Jahren erfolgt im Jahr							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
2016	-1.107.313,86	-1.107.313,86							
2017	3.467.007,60	1.107.313,86							
2017	·	2.359.693,74							
2018	1.858.596,23		1.858.596,23						
				2.359.693,74					
2019	-6.581.707,82			1.858.596,23					
				-6.581.707,82					
2020	2.933.088,18				-2.363.417,85				
2020	2.933.066,16				2.933.088,18				
2021	2.769.621,68					2.769.621,68			
2022	5.111.235,24						5.111.235,24		
Gesamtsumme	8.450.527,25	2.359.693,74 *	1.858.596,23 *	-2.363.417,85	569.670,33 *	2.769.621,68 *	5.111.235,24 *		

^{*} Zuführung des Überschusses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

1.2 Gesamtergebnisrechnung

Nr.		Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	109.981.320	124.936.900	123.591.213	-1.345.687	228.550	0	1.574.237	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	933.717	916.600	906.723	-9.877	0	0	9.877	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.810.438	2.134.100	2.192.538	58.438	0	0	-58.438	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.736.229	2.975.500	2.055.370	-920.130	0	0	920.130	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.241.643	3.882.900	3.800.887	-82.013	0	0	82.013	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.659.127	65.168.200	41.924.997	-23.243.203	56.400	0	23.299.603	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	170.066	4.500	117.753	113.253	0	0	-113.253	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	110.041.257	119.875.600	129.120.066	9.244.466	0	0	-9.244.466	0
11	=	Ordentliche Erträge	305.573.797	319.894.300	303.709.546	-16.184.754	284.950	0	16.469.704	0
12	-	Personalaufwendungen	-36.476.491	-37.222.900	-37.056.482	166.418	-245.700	0	-412.118	-490.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.422.100	-9.714.900	-7.638.219	2.076.681	-13.500	-671.200	-2.761.381	-993.100
15	-	Abschreibungen	-3.828.030	-4.223.300	-3.873.293	350.007	0	0	-350.007	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-317.466	-477.000	-527.301	-50.301	0	0	50.301	0
17	-	Transferaufwendungen	-183.977.077	-198.114.400	-187.036.393	11.078.007	0	-81.400	-11.159.407	-82.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.783.012	-70.141.800	-62.466.622	7.675.178	-15.750	-643.500	-8.334.428	-581.000
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-302.804.175	-319.894.300	-298.598.310	21.295.990	-274.950	-1.396.100	-22.967.040	-2.146.600
20	=	Ordentliches Ergebnis	2.769.622	0	5.111.235	5.111.235	10.000	-1.396.100	-6.497.335	-2.146.600
21	+	Außerordentliche Erträge	331.602	0	99.795	99.795	0	0	-99.795	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-326.055	0	-241.790	-241.790	0	0	241.790	0
23	=	Sonderergebnis	5.548	0	-141.995	-141.995	0	0	141.995	0
24	=	Gesamtergebnis	2.775.169	0	4.969.240	4.969.240	10.000	-1.396.100	-6.355.340	-2.146.600
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-2.769.622	0	-5.111.235	-5.111.235	0	0	5.111.235	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.548	0	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	4.931	4.931	0	0	-4.931	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	137.064	137.064	0	0	-137.064	0

1.3 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug	Ermächt übertrag aus	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächt übertrag. nach
	Auszamangsarton	2021	2022	2022 EUR	(Sp. 3-2)	2022	2021	Ergebnis	2023
		EUR 1	EUR 2	3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.731.955	124.936.900	126.375.448	1.438.548	228.550	0	-1.209.998	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.802.194	2.134.100	2.179.597	45.497	0	0	-45.497	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.749.751	2.975.500	1.931.427	-1.044.073	0	0	1.044.073	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.879.721	3.882.900	4.164.871	281.971	0	0	-281.971	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.758.340	65.168.200	42.243.337	-22.924.863	56.400	0	22.981.263	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	170.066	4.500	6.276	1.776	0	0	-1.776	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	109.705.538	110.404.900	126.445.637	16.040.737	0	0	-16.040.737	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.797.565	309.507.000	303.346.593	-6.160.407	284.950	0	6.445.357	0
10	- Personalauszahlungen	-36.262.125	-37.411.200	-37.285.355	125.845	-245.700	0	-371.545	-490.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.339.039	-9.714.900	-8.297.272	1.417.628	-13.500	-671.200	-2.102.328	-993.100
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-288.321	-477.000	-562.668	-85.668	0	0	85.668	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-166.859.479	-198.114.400	-202.838.723	-4.724.323	0	-81.400	4.642.923	-82.500
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-69.434.840	-47.745.800	-33.452.059	14.293.741	-15.750	-643.500	-14.952.991	-581.000
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.183.804	-293.463.300	-282.436.077	11.027.223	-274.950	-1.396.100	-12.698.273	-2.146.600
17	= Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	25.613.762	16.043.700	20.910.516	4.866.816	10.000	-1.396.100	-6.252.916	-2.146.600
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	634.600	204.265	-430.335	0	0	430.335	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.200	0	1	1	0	0	-1	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.448.660	1.600.000	1.729.039	129.039	0	0	-129.039	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.454.860	2.234.600	1.933.305	-301.295	0	0	301.295	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.265.332	-1.740.000	-1.427.302	312.698	0	-4.503.500	-4.816.198	-4.518.500
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-244.918	-333.000	-299.903	33.097	0	-109.800	-142.897	-153.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-154.194	-320.000	-605.000	-285.000	0	0	285.000	0
29	 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 	-16.731	-19.000	-4.636	14.364	0	-30.000	-44.364	-29.000
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.681.175	-2.412.000	-2.336.842	75.158	0	-4.643.300	-4.718.458	-4.700.500
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	773.685	-177.400	-403.536	-226.136	0	-4.643.300	-4.417.164	-4.700.500
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	26.387.447	15.866.300	20.506.980	4.640.680	10.000	-6.039.400	-10.670.080	-6.847.100
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	26.387.447	15.866.300	20.506.980	4.640.680	10.000	-6.039.400	-10.670.080	-6.847.100

Jahresabschluss 2022

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenk.	129.782.985		130.117.530					
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-127.472.951		-161.738.795					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.310.034		-31.621.265					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	31.130.508		59.827.989					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	28.697.481		-11.114.285					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	59.827.989		48.713.704					

1.4 Bilanz

	Aktivseite		
Stand		01.01.2022	31.12.2022
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	205.379,25€	177.292,98 €
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.289,70 €	158.289,70 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.485.441,87€	46.213.978,45€
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00€	0,00€
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00€	0,00€
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.400,00€	1.400,00€
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	293.249,01€	222.844,68 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	696.641,21€	709.434,63 €
1.2.8	Vorräte	5.500,14 €	6.957,68€
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.950.161,56€	2.063.576,72 €
	Summe Sachvermögen	50.590.683,49€	49.376.481,86€
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1 1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen	2.116.806,70 €	2.035.000,00 €
	Zusammenschlüssen	79.507,79€	79.507,79€
1.3.3	Sondervermögen	0,00€	0,00€
1.3.4	Ausleihungen	6.244.952,36€	5.114.432,90 €
1.3.5	Wertpapiere	98.000.000,00€	130.000.000,00€
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.305.836,72€	5.775.966,54 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	120.855.459,09 €	122.842.061,68 €
1.3.8	Liquide Mittel	59.827.988,78 €	48.713.703,59 €
1.0.0	Summe Finanzvermögen	289.430.551,44 €	314.560.672,50 €
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	363.200,24 €	1.998.404,33 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00€	0,00€
	Summe Abgrenzungsposten	363.200,24 €	1.998.404,33 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00€	0,00€

Bilanzsumme 340.589.814,42 € 366.112.851,67 €

	Passivseite		
		01.01.2022	31.12.2022
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklagen		
1.1.1	Basiskapital	62.414.399,11€	62.246.565,81 €
1.1.2	Kapitalrücklage	0,00€	0,00€
	Summe Basiskapital und Kapitalrücklagen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-
1.2	Rücklagen	62.414.399,11 €	62.246.565,81 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.339.292,01€	8.451.443,53€
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.847,63 €	0,00€
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	108.238.415,84 €	138.448.689,19€
	Summe Rücklagen	111.583.555,48 €	146.900.132,72€
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 1.3.2	Fehlbeträge aus Vorjahren Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch	0,00€	0,00€
1.3.2	Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00€	0,00€
	Summe Fehlbeträge	0,00€	0,00€
2.	Sonderposten		
0.4	fire lay positions Taylois up gon	40.745.704.70.6	44 000 070 07 0
2.1 2.2	für Investitions zuweisungen	12.745.701,70€	11.838.978,87 €
2.3	für Investitionsbeiträge für Sonstiges	0,00 € 0,00 €	0,00 € 204.265,00 €
2.0	Summe Sonderposten	12.745.701,70 €	12.043.243,87 €
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	622.587,57€	363.410,14€
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00€	0,00€
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00€	0,00€
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00€	0,00€
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00€	0,00€
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00€	0,00€
3.7	Sonstige Rückstellungen	2.829.500,00€	970.949,46 €
	Summe Rückstellungen	3.452.087,57 €	1.334.359,60 €
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00€	0,00€
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00€	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich		
	gleichkommen	0,00€	0,00€
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	518.486,29 €	389.257,48 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.763,52 €	311.559,60 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten Summe Verbindlichkeiten	144.841.807,52 € 145.376.057,33 €	133.067.097,32 € 133.767.914,40 €
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	•	·
5		5.018.013,23€	9.820.635,27 €
5.	summe	340.589.814,42 €	366.112.851,67 €

Übersicht über die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

Art	Höhe der Vorbelastungen am 31.12.2022 €
Gewährträgerschaft gegenüber der ZVK für die Habila GmbH	Höhe unbestimmt
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	1.661.048
Ermächtigungsübertragungen nach 2023 für:	
Aufwendungen/ Auszahlungen	2.146.600
Investitionen	4.700.500

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen 18

2. Rechtsgrundlagen

- Gesetz über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (Jugend- und Sozialverbandsgesetz - JSVG)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)
- Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO)
- Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
- Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)
- Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushaltsund Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg

Nach § 95 Abs.1 GemO ist zum Schluss eines jeden Jahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus

- 1. der Ergebnisrechnung,
- 2. der Finanzrechnung,
- 3. der Bilanz,

und ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den Rechnungen nach Satz 1 eine Einheit bildet, und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind nach § 95 Abs. 3 GemO als Anlagen beizufügen

- 1. die Vermögensübersicht,
- 2. die Schuldenübersicht,
- 3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Weitere Angaben für den Anhang sind in § 53 Abs. 2 GemHVO aufgeführt.

Im Rechenschaftsbericht nach § 95 Abs. 2 GemO sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des KVJS unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen (§ 54 Abs.1 GemHVO).

Der Rechenschaftsbericht soll auch die Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung, die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen darstellen (§ 54 Abs. 2 GemHVO).

3. Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss

		Seite
3.1	Haushaltssatzung 2022	20
3.2	Erläuterungen zur Haushaltssatzung	23
3.3	Verlauf des Haushaltsjahres 2022	25
3.4	Gesamtergebnis 2022	26
3.5	Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung 2022	28
3.6	Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung 2022	44
3.7	Erläuterungen zur Bilanz 31.12.2022	48
3.8	Kennzahlen	56
3.9	Schlussbemerkungen	58

3. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

3.1 Haushaltssatzung 2022

Die Verbandsversammlung hat am 08.12.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

€

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	319.894.300,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 319.894.300,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

€

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-	
tätigkeit von	309.507.000,00
tatigheit voii	
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-	
	- 293.463.000,00
tätigkeit von	·
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	
	16.043.700,00
(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1010 1011 00,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.234.600,00
2.4 Ocsambenay der Emzamungen aus investitionstatigkeit von	2.234.000,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 2.412.000,00
2.5 Gesambenay der Auszamungen aus mvesimonstatigken von	- 2.412.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 177.400,00
aus investitionstatignen (Saluo aus 2.4 unu 2.5) von	
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	4.7.000.000
(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	15.866.300,00
(Jaido ads 2.5 dild 2.0) voli	
2.8 Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.0 Coddiniboliag a. Emzamangon ado i manziorangotatignot von	0
2.9 Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.0 Coddinibolidg d. 7 doZamangon dao 1 manziorangoldalghoit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
udo i manzierangotatignen (Odido duo 2.0 dila 2.9) von	
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbe-	
stands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und	
2.10) von	15.866.300,00
2.10) voii	

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 3.100.000 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

25.000.000 €.

§ 5 Verbandsumlage

(1) Nach § 9 JSVG kann der Kommunalverband für Jugend und Soziales von den Verbandsmitgliedern Umlagen erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen.

(2) Allgemeine Umlage nach § 9 Abs. 3 JSVG

Für den allen Mitgliedern nach gleichem Maßstab zurechenbaren Aufwand wird eine allgemeine Umlage erhoben, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemisst. Es wird folgende allgemeine Umlage erhoben:

Hebesatz (Kopfbetrag) pro Einwohner der Stadt- und Landkreise 2,5892340 € zuzüglich

Umlagesatz nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise auf 0,1259019 v.H.

(3) Sonderumlage nach § 9 Abs. 4 JSVG

Eine Sonderumlage für den KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH und der ZEMO gGmbH und als Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen wird derzeit nicht erhoben.

(4) Sonderumlagen nach § 9 Abs. 5 JSVG

Weitere Umlagen werden nicht erhoben.

(5) Fälligkeit und Festsetzung

Die Umlagen sind vierteljährlich auf den 10. des 3. Monats mit einem Viertel ihres Betrags fällig. Die endgültigen Umlagebeträge werden anhand der Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) und der Einwohnerzahl (§ 143 GemO) nach dem Stand der ersten Abschlusszahlung FAG verbindlich und abschließend festgesetzt.

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) vom 08.12.2021 über die Haushaltssatzung 2022 für den KVJS nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO mit Schreiben vom 10.01.2022 bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 1 vom 14. Januar 2022 öffentlich bekannt gemacht.

3.2 Erläuterungen zur Haushaltssatzung 2022

3.2.1 Vorbemerkungen

Die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe wird in Teilhaushalt 7 dargestellt.

In Teilhaushalt 12 sind die Aufgaben des KVJS als Gesellschafter der Habila GmbH sowie als Eigentümer der Grundstücke und Gebäude der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm gebündelt.

Unter den nachfolgenden Ziffern 3.2.2 und 3.2.3 erfolgt eine Aufteilung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung 2022.

3.2.2 Ergebnishaushalt

2022	Gesamt- festsetzung €	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	davon Kern-KVJS
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	319.894.300	126.230.000	3.384.900	190.279.400
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 319.894.300	- 126.230.000	- 3.384.900	- 1190.279.400
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0
Nachrichtlich Rücklagenzuführungen/ -entnahmen:				
Entnahme zweckgebunder THH 12 Soziale Einrichtung		- 60.700		
 Entnahme zweckgebunder "Ausgleichsabgabe" 	- 9.410.000			
 Zuführung zweckgebunder "Altenpfleger" 	ne Rücklage			+ 22.396.000

3.2.3 Finanzhaushalt

2022	Gesamtfestsetzung €	davon THH 7 Ausgleichs- abgabe €	davon THH 12 Soziale Einrichtungen €	davon Kern-KVJS
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.507.000	116.820.000	2.552.500	190.134.500
Gesamtbetrag der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	- 293.463.300	- 125.020.000	- 1.410.000	- 167.033.300
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrech- nung	16.043.700	- 8.200.000	1.142.500	21.101.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.234.600	1.600.000	510.600	124.000
Gesamtbetrag der Auszah- lungen aus Investitionstätig- keit	- 2.412.000	- 320.000	- 1.400.000	- 692.000
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /- bedarf aus Investitionstä- tigkeit	- 177.400	1.280.000	- 889.400	- 568.000
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /- bedarf	15.866.300	- 6.920.000	253.100	22.533.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszah- lungen aus Finanzierungstä- tigkeit	0	0	0	0
Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /- bedarf aus Finanzierungstä- tigkeit	0	0	0	0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbe- stands, Saldo des Finanzhaushalts	15.866.300	- 6.920.000	253.100	22.533.200
Nachrichtlich zu Saldo des Finanzh	naushalts:			
 Entnahme zweckgebundene Rü Ergebnisplan THH 12 	cklage zum Ausgleich		- 60.700	
Nettoinvestitionen THH 12Entnahme zweckgebundene Rü abgabe	cklage "Ausgleichs-	- 9.410.000	+ 313.800	
Saldo Darlehensgewährungen/-	rückflüsse	+1.280.000		
Abschreibungen auf Forderunge		+ 1.210.000		
Liquiditätsüberschuss Investition				+ 325.500
Rückstellung Altersteilzeit/Freis	* -			- 188.300
 Zuführung zweckgebundene Rü 	cklage "Altenpfleger"			+ 22.396.000

3.3 Verlauf des Haushaltsjahres 2022

3.3.1 Vorbemerkungen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wurden von der Verbandsversammlung am 08.12.2021 verabschiedet. Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss der Verbandsversammlung nach §§ 8 und 10 Abs. 3 JSVG i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen 2022 wurden mit Stand Juli 2021 in den Haushaltsplan eingearbeitet. In Ermangelung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2021 wurde der Stand zum 30.06.2020 berücksichtigt.

3.3.2 Verlauf des Haushaltsjahres

Das Rechnungsergebnis des KVJS hat sich gegenüber der Planung verbessert und schließt statt dem geplanten ausgeglichenen mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5,111 Mio. € und einem Gesamtergebnis von 4,969 Mio. € ab.

Die wesentlichen ergebnisrelevanten Verbesserungen ergeben sich vor allem aus Mehrerträgen bei den Kostenerstattungen vom Land für Aufgabenübertragungen und bei der Landeszuweisung für die Berufsfachschulen in Flehingen. Wenigeraufwendungen gab es beim Personal, der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung, der Unterhaltung des beweglichen Vermögens, den EDV-Aufwendungen, der Investiven Förderung im Bereich der Behindertenund Wohnungslosenhilfe, bei der Förderung der Jugendhilfe, bei der Kostenerstattung an die Stadt- und Landkreise in der Sozialhilfe und bei den weiteren Geschäftsaufwendungen. Zu Mehraufwendungen kam es bei der Kostenerstattung an die Stadt- und Landkreise in der Jugendhilfe.

Dem Verbandsausschuss des KVJS wurde das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 mit Vorlage Nr. VA/159/2023 bekannt gegeben.

3.4 Gesamtergebnis 2022

3.4.1 Planvergleich

2022	Planansatz 2022	Gesamtergeb- nisrechnung 2022	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	319.894.300€	303.709.546 €	- 16.184.754€
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 319.894.300 €	- 298.598.310 €	21.295.990€
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0€	5.111.235. €	5.111.235 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0€	99.795€	99.795€
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen.	0€	- 241.790€	- 241790€
Veranschlagtes Sonderergebnis	0€	- 141.995 €	- 141.995 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0€	4.969.240 €	4.969.240 €

3.4.2 Gesamtergebnis

Die Gesamtergebnisrechnung 2022 für den Bereich Kern-KVJS ohne Teilhaushalte 7 und 12 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 4,969 Mio. € ab. Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge im Bereich der zweckgebundenen Rücklagen (Ausgleichsabgabe (THH 7), Sozialen Einrichtungen (THH 12), Gemeinsame Geschäftsstelle und Altenpfleger) werden (bis auf ggf. erzielte Sonderergebnisse) über Rücklagenzuführungen oder -entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

2022	Gesamtergeb- nisrechnung	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe	davon THH 12 Soziale Einrichtungen	davon Kern-KVJS
Gesamtbetrag der ordentli- chen Erträge	303.709.546€	140.088.331 €	3.353.203€	160.268.012€
Gesamtbetrag der ordentli- chen Aufwendungen	- 298.598.310 €	- 140.088.331 €	- 3.353.203 €	- 155.156.777 €
Ordentliches Ergebnis	5.111.235 €	0€	0€	5.111.235 €
Gesamtbetrag der außeror- dentlichen Erträge	99.795€	0€	99.795€	0€
Gesamtbetrag der außeror- dentlichen Aufwendungen	- 241.790€	0€	- 194.076€	- 47.715€
Sonderergebnis	-141.995€	0€	- 94.280 €	- 47.715€
Gesamtergebnis	4.969.240 €	0€	- 94.280 €	5.063.521 €

2022	Gesamtergeb- nisrechnung	davon THH 7 Ausgleichsab- gabe	davon THH 12 Soziale Einrichtungen	davon Kern-KVJS
Nachrichtlich Rücklagenzuführungen / -entnahmen				
 Zuführung Überschuss zwecken Rücklage Soziale Einrichtunge 			318.603€	
Zuführung Fehlbetrag zweckge Rücklage "Ausgleichsabgabe"	ebundene	17.120.969 €		
Zuführung Fehlbetrag zweckge Rücklage "Gemeinsame Gesc				92.157€
Zuführung Fehlbetrag zweckge Rücklage "Altenpfleger"	ebundene			12.647.774€

Der Jahresüberschuss in Höhe von 5,111 Mio. € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 0,048 Mio. € beim Kern-KVJS wird durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (0,005 Mio. €) und Verrechnung gegen das Basiskapital (0,043 Mio. €) gedeckt. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses im THH 12 Soziale Einrichtungen wird gemäß § 25 Abs. 4 GemHVO gegen das Basiskapital verrechnet.

Weiterführende Erläuterungen der größten Veränderungen sind bei den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung unter Punkt 3.5, S. 28 ff dargestellt.

3.4.3 Ergebnis des Kern-KVJS ohne Ausgleichsabgabe (THH 7), Soziale Einrichtungen (THH 12)

2022	Planansatz Kern-KVJS	Ergebnis Kern-KVJS	Differenz
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	190.279.400 €	160.268.012€	-30.011.388€
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 190.278.400 €	- 155.156.777 €	35.122.623€
Ordentliches Ergebnis	0€	5.111.235 €	5.111.235 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0€	0€	0€
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0€	- 47.715€	- 47.715€
Sonderergebnis	0€	- 47.715 €	- 47.715 €
Gesamtergebnis	0€	5.063.521 €	5.063.521 €
Nachrichtlich Rücklagenzuführungen / -entnahmen			
Zuführung Fehlbetrag zweckgebundene Rücklage "Gemeinsame Geschäftsstelle"	0€	92.157€	92.157 €
 Zuführung Überschuss zweckgebundene Rücklage "Altenpfleger" 	22.396.000€	12.647.774€	- 9.748.226 €

3.5 Gesamtergebnisrechnung 2022

Die Nummerierung bezieht sich auf die Gesamtergebnisrechnung, vgl. S. 11.

Hinweis: aufgrund der Darstellung der Zahlen in Mio. € können sich bei der Summenbildung Rundungsdifferenzen ergeben.

Nr. 2 – Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
124,937Mio. €	123,591 Mio. €	- 1,346 Mio. €		

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuweisung Land für Berufsfach-	1,400 Mio. €	1,529 Mio. €	+ 0,129 Mio. €
schule Flehingen (THH 2)			
Zuweisung Landesförderung	48,740 Mio. €	42,742 Mio. €	- 5,998 Mio. €
Schulsozialarbeit (THH 9)			
Zuweisung Bundesstiftung "Frühe	8,543 Mio. €	8,752 Mio. €	+ 0,208 Mio. €
Hilfen" (THH 9)			

Da es sich bei der Schulsozialarbeit und der Bundesstiftung "Frühe Hilfen" um haushaltsneutrale Positionen handelt, wurde im Gegenzug bei den Transferaufwendungen mehr ausbezahlt.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Personal- und Sachkostenerstat-	0,953 Mio. €	1,251 Mio. €	+ 0,298 Mio. €
tung vom Land für Jugendhil-			
femaßnahmen (THH 9)			

Mehrerträge ergaben sich hauptsächlich bei den Coronaaufholprogrammen "Stärke", "Schulsozialarbeit" und "Offene Jugendarbeit". Die Vereinbarungen traten erst nach Haushaltplanaufstellung in Kraft.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuweisungen Bereich Ausgleichs-	5,750 Mio. €	9,587 Mio. €	+ 3,837 Mio. €
abgabe (THH 7)			

Siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff).

Weitere wichtige Zuweisungen und Zuschüsse ohne wesentliche Planabweichungen:

• Zuweisung überörtliche Betreuungsbehörde (THH 3)

0,038 Mio. €

• Landeszuweisungen "Quartiersakademie" (THH 3)

0,047 Mio. €

Zuweisung vom Land "Fachstelle ambulant betreute Wohnformen" (THH 5) 0,030 Mio. €

 Personalkostenerstattung vom Land für Sozialhilfemaßnahmen (THH 5, 6) sowie "Prüfung Aufwendungsersatz von inklusionsbedingten Umbauten von Schulen" (THH 8)

0,781 Mio. €

Personalkostenerstattung vom Land für die Quartiersentwicklung (THH 3) und das Ombudssystem (THH 9)

1,213 Mio. €

Umlage KVJS (THH 11)

57,611 Mio. €

Sonstiges

0,008 Mio. €

Nr. 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge				
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz				
0,917 Mio. €	0,907 Mio. €	- 0,010 Mio. €		

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
2,134 Mio. €	2,193 Mio. €	+ 0,058 Mio. €		

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Ersätze von Sozialleistungen aus			
KOF/ OEG/ IfSG/ Auslandsfürsorge	1,364 Mio. €	0,527 Mio. €	- 0,837 Mio. €
Deutsche im Ausland (THH 6)/ Ju-			
gendhilfe im Ausland (THH 9)			
Ersätze Ausgleichsabgabe (THH 7)	0,770 Mio. €	1,666 Mio. €	+ 0,896 Mio. €

Siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff).

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen				
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz				
2,976 Mio. € 2,055 Mio. € - 0,920 Mio. €				

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Verwaltungsgebühren Gemeinsa-	0,369 Mio. €	0,247 Mio. €	- 0,122 Mio. €
me Geschäftsstelle (THH 1)			

Den Wenigererträgen stehen Wenigeraufwendungen gegenüber. Fehlbeträge bzw. Überschüsse bei der "Gemeinsamen Geschäftsstelle" werden über die zweckgebundene Rücklage "Gemeinsame Geschäftsstelle" ausgeglichen, dieser Bereich ist daher ergebnisneutral.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
KVJS-Einrichtungen Erlöse Ta-	0,662 Mio. €	0 €	- 0,662 Mio. €
gungszentrum Gültstein (THH 2)			
KVJS-Fortbildung Tagungsgebüh-	1,643 Mio. €	1,420 Mio. €	- 0,223 Mio. €
ren (THH 3)			

Beim Tagungszentrum Gültstein GmbH werden die Erlöse seit 2022 bei den Erträgen aus Miete/Pachten gebucht. Hier und bei den Tagungsgebühren sind auch 2022 aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie noch Auswirkungen zu verzeichnen. Die Wenigererträge werden aber teilweise durch Wenigeraufwendungen aufgewogen.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Tagungsgebühren Ausgleichsab-	0€	0,068 Mio. €	+ 0,068 Mio. €
gabe (THH 7)			

Siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff).

Weitere Entgelte ohne wesentlichen Planabweichungen:

•	Benutzungsgebühren Berufsfachschule Flehingen (THH 2)	0,269 Mio. €
•	Sonstige öffentliche-rechtliche Entgelte	0,051 Mio. €

Nr. 6 – Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
3,883 Mio. € 3,801 Mio. € - 0,082 Mio. €			

Das Rechnungsergebnis 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

•	Entgelte aus Unterkunft und Verpflegung (THH 1, 2)	0,598 Mio. €
•	Mieten und Pachten (THH 1, 2)	0,588 Mio. €
•	Mieten und Pachten (THH 12)	2,546 Mio. €
•	Sonstige Kostenersätze	0,068 Mio. €

Nr. 7 – Kostenerstattungen	und Kostenumlagen	
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderungen zum Ansatz
65,168 Mio. €	41,925 Mio. €	+ 23,243 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Altenpflegeausbildungsausgleich	54,966 Mio. €	31,772 Mio. €	- 23,194 Mio. €
(THH 4)			

Nach der Verordnung der Landesregierung über die Erhebung von Ausgleichsbeträgen zur Finanzierung der Ausbildungsvergütungen in der Altenpflege (AltPflAusglVO) vom 04.10.2005 (GBI. S. 675 ff.) nehmen am Ausgleichsverfahren die in Baden-Württemberg tätigen Einrichtungen teil, die die praktische Ausbildung vermitteln können. Nach der Neuregelung durch das Pflegeberufsgesetz führt der KVJS noch das Ausgleichsverfahren für Ausbildungen durch, die bis einschließlich 2019 begonnen wurden. Im Jahr 2022 wurde für das 4. Quartal keine Umlage mehr erhoben, entsprechend geringer fallen auch die Aufwendungen aus.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattung KOF/ OEG/ IfSG/	8,119 Mio. €	8,342 Mio. €	+ 0,223 Mio. €
Auslandsfürsorge (THH 6)			

Der KVJS erbringt Leistungen als überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), Opferentschädigungsgesetz (OEG) und anderen Nebengesetzen. Hierfür erfolgen 80 % bzw. 100 % Kostenerstattungen vom Bund und vom Land. Aufgrund der Mehraufwendungen (vgl. Nr. 16 Transferaufwendungen) steigen auch die Erträge.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Geschäftsstelle Pflegestützpunkte	0,451 €	0,234 Mio. €	- 0,217 Mio. €
(THH 6)			

In Baden-Württemberg trat der Rahmenvertrag nach § 7c SGB XI zur Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte am 01.07.2018 in Kraft. Die **Geschäftsstelle Pflegestützpunkte** sowie eine Stelle zur Qualitätssicherung ist gegen volle Erstattung der Personal- und Sachkosten beim KVJS angesiedelt. Das Rechnungsergebnis 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

 Umlage der Rahmenvertragspartner zur Finanzierung der Geschäftsstelle
 0,117 Mio. €

Personal- und Sachkostenerstattung für das Personal der Geschäftsstelle
 Erstattung Land für Projekte
 0,116 Mio. €
 0,001 Mio. €

Die zeitweilige Nichtbesetzung einer Stelle führte zu geringeren Personal- und Sachkostenerstattungen an den KVJS sowie zu einer geringeren Umlage.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattungen EBG-3IN (THH	1,170 €	0,856 Mio. €	- 0,314 Mio. €
8)			

Die Erträge und Aufwendungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungsund Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene wird ab dem Jahr 2022 nicht mehr in Teilhaushalt 7 (Ausgleichsabgabe) abgebildet, sondern in Teilhaushalt 8. Weitere Kostenerstattungen ohne wesentlichen Planabweichungen:

Kostenerstattungen Pflegesatzkommissionen und Schiedsstellen (THH 1) 0,186 Mio. €
 Erstattungen/ Verwaltungskostenumlagen Dezernat 2 und 4 (THH 4,5,6,9) 0,392 Mio. €
 Erstattungen Soziale Einrichtungen (THH 12) 0,033 Mio. €
 Sonstige Erstattungen 0,109 Mio. €

Nr. 8 – Zinsen und ähnliche Erträge			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderungen zum Ansatz			
0,005 Mio. €	0,118 Mio. €	+ 0,113 Mio. €	

Nr. 10 – Sonstige ordentliche Erträge			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderungen zum Ansatz	
119,876 Mio. €	129,120 Mio. €	+ 9,244 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Veränderung
Erträge aus Auflösungen von Rück-	0€	0,167 Mio. €	+ 0,167 Mio. €
stellungen (THH 1)			
Erträge KVJS-Einrichtungen (THH 2)	0,030 Mio. €	0,120 Mio. €	+ 0,090 Mio. €
Ausgleichsabgabe (THH 7)	110,300 Mio. €	128,758 Mio. €	+18,458 Mio. €
Entnahme zweckgebundene Rückla-	9,410 Mio. €	0€	- 9,410 Mio. €
ge Ausgleichsabgabe (THH 7)			
Entnahme zweckgebundene Rückla-	0,061 Mio. €	0€	- 0,061 Mio. €
ge Soziale Einrichtungen (THH 12)			

Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses werden in den Bereichen mit zweckgebundenen Rücklagen über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff) und Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 120 ff).

Nr. 12 – Personalaufwendungen			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
37,223 Mio. €	37,056 Mio. €	- 0,166 Mio. €	

		Mio. €
Die	e Personalaufwendungen 2022 betragen insgesamt	37,056
	ervon sind durch Erträge / Kostenerstattungen gedeckt / bzw. finden in der KVJS- nlageberechnung keine Berücksichtigung:	
•	die Geschäftsstelle der Pflegesatzkommissionen und Schiedsstellen in Baden-Württemberg	0,218
•	die Einrichtungen (Tagungszentrum Gültstein sowie Fachschule und Bildungszentrum Schloss Flehingen)	1,577
•	die Koordinierungsstelle Quartiersakademie	0,199
•	die Durchführung des Ausgleichsverfahrens Altenpflegeausbildung	0,085
•	die Durchführung weiterer Landesförderprogramme	0,197
•	die Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)	0,239
•	das entgeltliche Dienstleistungsangebot " Sozialplanung für besondere Personenkreise"	0,088
•	die Bearbeitung der Stiftungen "Familie in Not" und "Mutter und Kind"	0,137
•	die Geschäftsstelle Pflegestützpunkte	0,086
•	die Durchführung des Kündigungsschutzes § 5 Abs. 2 PflegeZG sowie § 18 Abs. 1 BEEG	0,029
•	die Durchführung "Prüfung des Aufwendungsersatzes von inklusions- bedingten Umbauten von Schulen"	0,013
•	die Durchführung der Landesprogramme "Stärke", "Schulsozialarbeit" und "Landesverteilungsstelle BW für UMA"	0,939
•	das entgeltliche Dienstleistungsangebot "Jugendhilfeplanung	0,060
•	das Ombudssystem in der Jugendhilfe Baden-Württemberg	0,588
•	das Beteiligungsmanagement für die Sozialen Einrichtungen (inkl. Hochbau und Technik) THH 12	0,232
Nρ	etto verbleiben	32,371
.46	tto forbiologii	32,37

In den Personalaufwendungen sind außerdem enthalten:

•	Allgemeine Umlage an KVBW (inkl. Beihilfeumlage) für Pensionäre	5,147 Mio. €
	(inkl. Malusregelung)	
	davon:	
	Pensionäre der ehemaligen Landeswohlfahrtsverbände	3,294 Mio. €
	Pensionäre des KVJS	1,853 Mio. €

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet eine einheitliche **Pensionsrückstellung** für die gesamten Pensionsverpflichtungen seiner Mitglieder. Im Anhang des Jahresabschlusses ist gem. § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO der auf den KVJS entfallende Anteil anzugeben. Der Anteil zum 31.12.2022 wurde vom KVBW auf 111,488 Mio. € beziffert.

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
9,715 Mio. €	7,638 Mio. €	- 2,077 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwendungen f. Sach- und	8,637 Mio. €	6,676 Mio. €	- 1,960 Mio. €
Dienstleistungen (Kern- Bereich			
KVJS)			
Aufwendungen f. Sach- und	0€	0,211 Mio. €	+ 0,211 Mio. €
Dienstleistungen (THH 7)			
Aufwendungen f. Sach- und	1,078 Mio. €	0,751 Mio. €	- 0,327 Mio. €
Dienstleistungen (THH 12)			

Die Einsparungen im Kern-Bereich KVJS rühren hauptsächlich aus den Bereichen Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen Vermögens und EDV-Aufwendungen. Es handelt sich jedoch zum Großteil um zeitliche Verzögerungen, so dass in diesen Bereichen Ermächtigungsübertragungen gebildet wurden.

Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe bzw. THH 12 – Soziale Einrichtungen siehe hierzu Seite 92 ff bzw. 120 ff.

Nr. 15 – Abschreibungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
4,223 Mio. €	3,873 Mio. €	- 0,350 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Abschreibungen auf Forderungen			
im Bereich Ausgleichsabgabe	1,210 Mio. €	0,916 Mio. €	- 0,294 Mio. €
(THH 7)			
Abschreibungen Soziale Einrich-	1,975 Mio. €	1,975 Mio. €	0€
tungen (THH 12)			
Abschreibungen (Kern- Bereich	1,038 Mio. €	0,982 Mio. €	- 0,056 Mio. €
KVJS)			

Siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff) bzw. THH 12 – Soziale Einrichtungen (Seite 120 ff).

Nr. 16 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
0,477 Mio. €	0,527 Mio. €	+ 0,050 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Veränderung
Zinsen im Bereich Ausgleichsab-	0,310 Mio. €	0,259 Mio. €	- 0,051 Mio. €
gabe (THH 7)			
Zinsen Soziale Einrichtungen (THH	0,062 Mio. €	0,043 Mio. €	- 0,019 Mio.€
12)			
Zinsen (Kern- Bereich KVJS)	0,105 Mio. €	0,225 Mio. €	+ 0,120 Mio. €

Nr. 17 – Transferaufwendungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
198,114 Mio. €	187,036 Mio. €	- 11,078 Mio. €

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Investitionsförderung (THH 5)	3,750 Mio. €	2,817 Mio. €	- 0,933 Mio. €

Da die Zuschussgewährung durch den KVJS im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben erfolgt, wird sie der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet. Diese Vorgehensweise wurde mit der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg abgestimmt. Aufgrund des schwer kalkulierbaren Mittelabrufes durch die Antragssteller ergaben sich Wenigeraufwendungen.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Leistungen der KOF/ OEG/ IfSG	10,630 Mio. €	9,787 Mio. €	- 0,843 Mio. €
(THH 6)			

Diesen Wenigeraufwendungen stehen Wenigererträge aus der Erstattung des Bundes und des Landes (siehe Nr. 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen) gegenüber.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	0,210 Mio. €	0,025 Mio. €	- 0,184 Mio. €
(THH 6)			

Ein kostenintensiver Fall endete bereits im Jahr 2021, dies war jedoch bei der Haushaltsplanung 2022 noch nicht absehbar.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuschüsse und Leistungen der	124,710 Mio. €	121,581 Mio. €	- 3,129 Mio. €
Ausgleichsabgabe (THH 7)			

Siehe hierzu Erläuterungen THH 7 – Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff).

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Landeszuweisung "Schulsozialar-	48,740 Mio. €	42,742 Mio. €	- 5,999 Mio. €
beit" (THH 9)			
Landeszuweisung Bundesstiftung	8,465 Mio. €	8,736 Mio. €	+ 0,271 Mio. €
"Frühe Hilfen" (THH 9)			

Aufgrund von Mehrzuweisungen vom Land wurde auch mehr ausbezahlt (siehe Nr. 2 – Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen).

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Förderung Projekte und sonstige Leistungen Jugendhilfe (THH 9)	0,950 Mio. €	0,814 Mio. €	- 0,136 Mio. €

Die Wenigeraufwendungen entstanden durch einen verzögerten Mittelabfluss bei den Modellvorhaben und bei Fortbildungsveranstaltungen von Trägern der Jugendarbeit.

Weitere Transferaufwendungen ohne wesentlichen Planabweichungen:

•	Zuschuss Landesseniorenrat (THH 5)	0,034 Mio. €
•	Zuschuss an Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen (THH 6)	0,464 Mio. €
•	Sonstige Transferaufwendungen	0,036 Mio. €

Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
70,142 Mio. €	62,467 Mio. €	- 7,675 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwendungen Altenpflegeausbil-	32,585 Mio. €	19,126 Mio. €	- 13,459 Mio. €
dungsausgleich (THH 4)			

Siehe Erläuterungen zu Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattung Sozialhilfe und	4,500 Mio. €	3,296 Mio. €	- 1,204 Mio. €
Infektionsschutz (THH 6)			

Es gab Verzögerungen bei der Beantragung sowie bei der Bearbeitung der Kostenerstattungsfälle aufgrund von Personalmangel auf Seiten der Stadt- und Landkreise und des KVJS. Ein weiterer Grund für diese Wenigeraufwendungen ist u.a. der Wegfall von Kostenerstattungsansprüchen in der Eingliederungshilfe. Die Aufwendungen für die Altfälle fielen geringer aus als geplant.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattung Jugendhilfe (THH	5,700 Mio. €	6,364 Mio. €	+ 0,664 Mio. €
9)			

Die Mehraufwendungen entstanden im Bereich der Freiwilligkeitsleistung UMA.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Geschäftsaufwendungen und ähn-	2,707 Mio. €	1,958 Mio. €	- 0,779 Mio. €
liches			

Ursache für die Einsparungen sind hauptsächlich Wenigeraufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie Dienstreisen.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwendungen für Personaleinstel-	0,526 Mio. €	0,321 Mio. €	- 0,205 Mio. €
lungen u. sonstige Personalauf-			
wendungen (THH 1-6, 8-10)			

Es wurden Rahmenverträge für Stellenausschreibungen abgeschlossen, die jetzt zu Wenigeraufwendungen geführt haben.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattungen EBG-3IN (THH	1,150 €	0,821 Mio. €	- 0,329 Mio. €
8)			

Die Erträge und Aufwendungen für die Geschäftsführung und Abwicklung der Entwicklungsund Betriebsgemeinschaft 3IN, einer Softwarelösung für die Integrationsfachdienste auf Bundesebene wird ab dem Jahr 2022 nicht mehr in Teilhaushalt 7 (Ausgleichsabgabe) abgebildet, sondern im Teilhaushalt 8.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuführung zur zweckgebundenen	0 €	0,092 Mio. €	+ 0,092 Mio. €
Rücklage Gem. Geschäftsstelle			
(THH 1)			
Zuführung zur zweckgebundenen	22,396 Mio. €	12,648 Mio. €	- 9,748 Mio. €
Rücklage Altenpfleger (THH 4)			
Zuführung zur zweckgebundenen	0 €	17,121 Mio. €	+ 17,121 Mio. €
Rücklage Ausgleichsabgabe (THH			
7)			
Zuführung zur zweckgebundenen	0 €	0,319 Mio. €	+ 0,319 Mio. €
Rücklage Soziale Einrichtungen			
(THH 12)			

Entstehende Überschüsse oder Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses werden in den Bereichen mit zweckgebundenen Rücklagen über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen ergebnisneutral dargestellt.

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 7 Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff) und Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 120 ff).

Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen ohne wesentlichen Planabweichungen:

- Weiter sonstige ordentliche Aufwendungen Kern-Bereich KVJS
 0,368 Mio. €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen Soziale Einrichtungen (THH 12) 0,034 Mio. €

Nr. 20 - Ordentliches Ergebnis				
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz				
0 €	5,111 Mio. €	+ 5,111 Mio. €		

Überschüsse oder Fehlbeträge des Teilhaushalts 7 (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe) und des Teilhaushaltes 12 (Soziale Einrichtungen) werden ergebnisneutral über Rücklagenzuführungen oder –entnahmen direkt in der Ergebnisrechnung des jeweiligen Bereichs abgebildet. Der Überschuss in Höhe von 5,111 Mio. € entspricht daher dem Überschuss des Kern-KVJS.

Nr. 21 – Außerordentliche Erträge				
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz				
0 € 0,100 Mio. € + 0,100 Mio. €				

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Außerordentliche Erträge Kern-	0 €	0€	0€
KVJS			
Außerordentliche Erträge Aus-	0 €	0€	0€
gleichsabgabe (THH 7)			
Außerordentliche Erträge Soziale	0 €	0,100 Mio. €	+ 0,100 Mio. €
Einrichtungen (THH 12)			

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 120 ff).

Nr. 22 – Außerordentliche Aufwendungen				
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz				
0 € 0,242 Mio. € + 0,242 Mio. €				

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0,048 Mio. €	+ 0,048 Mio. €
Kern- KVJS			
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0€	0€
Ausgleichsabgabe (THH 7)			
Außerordentliche Aufwendungen	0€	0,194 Mio. €	+ 0,1194 Mio. €
Soziale Einrichtungen (THH 12)			

Siehe hierzu Erläuterungen zu Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen (Seite 120 ff).

Beim Bildungszentrum Schloss Flehingen musste in der Anlagebuchhaltung eine Vorsteuer-Korrektur für die Sanierung des Wirtschaftsgebäude vorgenommen werden.

Nr. 23 – Sonderergebnis				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
0 €	- 0,142 Mio. €	- 0,142 Mio. €		

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Sonderergebnis Kern-KVJS	0€	- 0,048 Mio. €	- 0,048 Mio. €
Sonderergebnis Soziale Einrich-	0€	- 0,094 Mio. €	- 0,094 Mio. €
tungen THH 12			

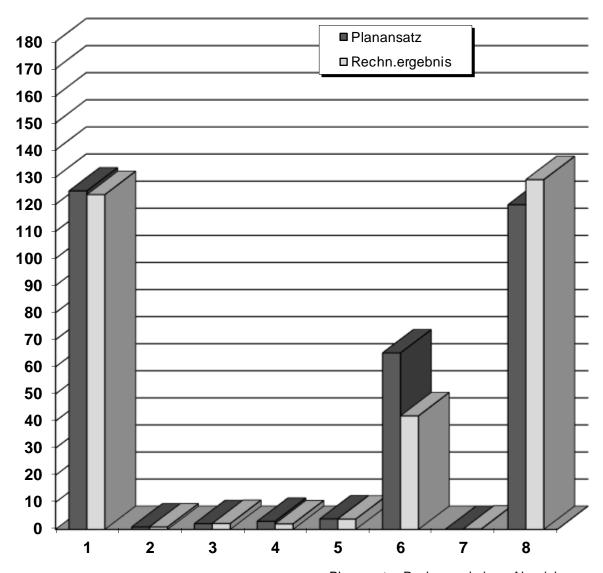
Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 0,048 Mio. € beim Kern-KVJS wird mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (Stand 31.12.2022: 0,005 Mio. €) verrechnet, der hier verbleibende Fehlbetrag darf gemäß § 25 Abs. 4 GemHVO zu Lasten des Basiskapital verrechnet werden. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis des THH 12 Soziale Einrichtungen wird ebenfalls gemäß § 25 Abs. 4 GemHVO zu Lasten des Basiskapitals verrechnet.

Nr. 24 – Gesamtergebnis			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
0 €	4,969 Mio. €	+ 4,969 Mio. €	

Ordentliche Erträge 2022 - nach Kostenarten

Vergleich Planansatz - Rechnungsergebnis

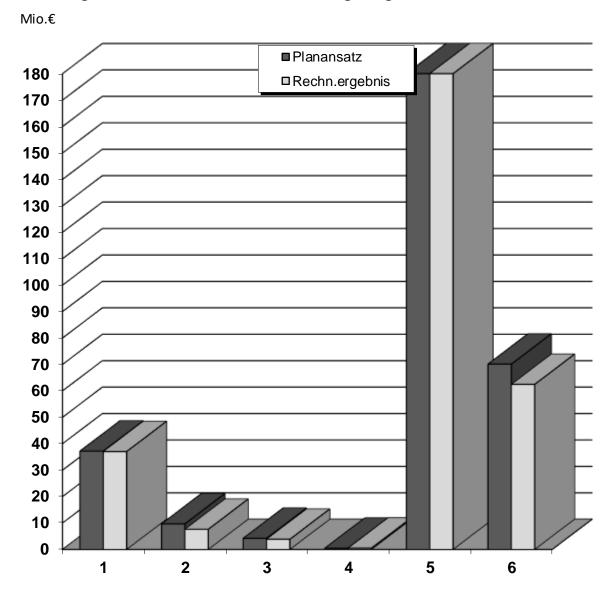




		Planansatz Mio.€	Rechn.ergebnis Mio.€	Abweichung Mio.€
1	Zuweisungen und Zuwendungenm, Umlagen	124,937	123,591	-1,346
2	Aufgelöste Investzuwendungen/-beiträge	0,917	0,907	-0,010
3	Sonstige Transfererträge	2,134	2,193	0,058
4	Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	2,976	2,055	-0,920
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,883	3,801	-0,082
6	Kostenerstatttungen und Kostenumlagen	65,168	41,925	-23,243
7	Zinsen und ähnliche Erträge	0,005	0,118	0,113
8	Sonstige ordentliche Erträge	119,876	129,120	9,244
	Gesamt	319,894	303,710	-16,185

Ordentliche Aufwendungen 2022 nach Kostenarten

Vergleich Planansatz - Rechnungsergebnis



		Planansatz	Rechn.ergebnis	Abweichung
		Mio.€	Mio.€	Mio.€
1	Personalaufwendungen	37,223	37,056	-0,166
2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,715	7,638	-2,077
3	Abschreibungen	4,223	3,873	-0,350
4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,477	0,527	0,050
5	Transferaufwendungen	198,114	187,036	-11,078
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,142	62,467	-7,675
	Gesamt	319,894	298,598	-21,296

Die detaillierten Personalaufwendungen können dem Rechenschaftsbericht Seite 33 entnommen werden.

3.6 Gesamtfinanzrechnung 2022

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Gesamtfinanzrechnung, vgl. S. 12)

Nr. 17 – Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung					
	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung		
			zum Ansatz		
Zahlungswirksame Erträge	309,507 Mio. €	303,347 Mio. €	- 6,160 Mio. €		
Zahlungswirksame Auszahlun-	- 293,463 Mio. €	- 282,436 Mio. €	+11,027 Mio. €		
gen					
Zahlungsmittelüberschuss/ -	16,044 Mio. €	20,911 Mio. €	+ 4,867 Mio. €		
bedarf					
Zusammensetzung:					
Ordentliches Ergebnis	0€	5,111 Mio. €	+ 5,111 Mio. €		
Abschreibungen	4,223 Mio. €	3,873 Mio. €	- 0,350 Mio. €		
Erträge aus Auflösung von Son-					
derposten	- 0,917 Mio. €	- 0,907 Mio. €	+ 0,010 Mio. €		
Bildung+/-Auflösung von Rück-					
stellungen f. Altersteil-	- 0,188 Mio. €	- 0,259 Mio. €	-0,071 Mio. €		
zeit/Freistellungsjahr					
Zuführung+/-Entnahme Rückla-	22,396 Mio. €	12,648 Mio. €	- 9,748 Mio. €		
ge Altenpfleger					
Zuführung+/-Entnahme Rückla-	0€	0,092 Mio. €	+ 0,092 Mio. €		
ge Gem. Geschäftsstelle					
Zuführung+/-Entnahme Rückla-	- 9,410 Mio. €	17,121 Mio. €	+ 26,531 Mio. €		
ge Ausgleichsabgabe					
Zuführung+/-Entnahme Rückla-	- 0,061 Mio. €	0,319 Mio. €	+ 0,379 Mio. €		
ge Soziale Einrichtungen					
Sonstige nicht kassenwirksame	0 €	- 17,087 Mio. €	- 17,087 Mio. €		
Erträge u. Aufwendungen (u.a.					
RAP)					
Zahlungsmittelüberschuss/ -	16,044 Mio. €	20,911 Mio. €	+ 4,867 Mio. €		
bedarf					

Nr. 31 – Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit				
	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung	
			zum Ansatz	
Einzahlungen aus der Veräußerung von				
Finanzvermögen (Darlehensrückflüsse	1,600 Mio. €	1,729 Mio. €	+ 0,129 Mio. €	
THH 7)				
Auszahlungen für Darlehen (THH 7)	- 0,320 Mio. €	- 0,605 Mio. €	- 0,285 Mio. €	
Einzahlungen aus Investitionszuwen-	0,511 Mio. €	0,204 Mio. €	- 0,306 Mio. €	
dungen (THH 12)				
Einzahlungen aus der Veräußerung von				
Sachvermögen (THH 12)	0€	1 €*	0,000 Mio. €	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 1,400 Mio. €	- 1,191 Mio. €	+ 0,209 Mio. €	
(THH 12)				
Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,124 Mio. €	0€	- 0,124 Mio. €	
Sachvermögen (Kern-KVJS)				
Auszahlungen für Baumaßnahmen,				
Erwerb von beweglichen u. immateriel-				
len Vermögensgegenstände (Kern-	- 0,692 Mio. €	- 0,541 Mio. €	+ 0,151 Mio. €	
KVJS)				
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 0,177 Mio. €	- 0,404 Mio. €	- 0,226 Mio. €	

^{*} Die Zemo gGmbH wurde von der Habila GmbH zum 01.01.2022 gegen Zahlung von 1 € übernommen (Gesellschafterwechsel).

Nr. 32 – Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
15,866Mio. €	20,507 Mio. €	+ 4,641 Mio. €	

Nr. 35 – Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen bzw. –tilgungen sowie wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge für Investitionen wurden nicht getätigt. D.h. der KVJS hat im Jahr 2022 **keine Schulden** aufgenommen, er ist **schuldenfrei**.

Nr. 36 – Änderung des Finanzierungsmittelbestandes					
	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
Finanzierungsmittelbestand	15,866 Mio. €	20,507 Mio. €	+ 4,641 Mio. €		
Zusammensetzung:					
Jahresüberschuss KVJS (ohne	0€	5,111 Mio. €	+ 5,111 Mio. €		
THH 7 u. 12)					
Bildung+/- Auflösung von Rückst. f.	- 0,188 Mio. €	- 0,259 Mio. €	- 0,071 Mio. €		
Altersteilzeit/Freistellungsjahr					
Zuführung+/-Entnahme Rücklage	22,396 Mio. €	12,648 Mio. €	- 9,748 Mio. €		
Altenpfleger					
Zuführung+/-Entnahme Rücklage	0€	0,092 Mio. €	+ 0,092 Mio. €		
Gem. Geschäftssteller					
Finanzierungsbedarf-/+Überschuss	0,326 Mio. €	0,292 Mio. €	- 0,033 Mio. €		
Investitionen (ohne THH 7 und 12)					
Abschreibungen auf Forderungen	0€	0,014 Mio. €	+ 0,014 Mio. €		
(ohne THH 7 und THH 12)					
Zuführung+/-Entnahme Rücklage	- 9,410 Mio. €	17,121 Mio. €	+ 26,531 Mio. €		
Ausgleichsabgabe					
Saldo Darlehensgewährung u.	1,280 Mio. €	1,124 Mio. €	- 0,156 Mio. €		
-rückflüsse THH 7					
Abschreibungen auf Forderungen	1,210 Mio. €	0,916 Mio. €	- 0,294 Mio. €		
THH 7					
Zuführung+/-Entnahme Rücklage	- 0,061 Mio. €	0,319 Mio. €	+ 0,379 Mio. €		
Soziale Einrichtungen					
Finanzierungsbedarf-/+Überschuss	0,314 Mio. €	0,216 Mio. €	- 0,097 Mio. €		
Investitionen THH 12					
Sonstige nicht kassenwirksame	0€	- 17,087 Mio. €	- 17,087 Mio. €		
Erträge u. Aufwendungen (u.a.					
RAP)					

Entwicklung Liquidität

Die Gesamtliquidität ändert sich wie folgt:

		31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresende	59.827.988,78	48.713.703,59
+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	98.000.000,00	130.000.000,00
=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende	157.827.988,78	178.713.703,59
=	Differenz zum Vorjahr		20.885.714,81

Von der **Gesamtliquiditä**t entfallen auf die einzelnen Bereiche:

			31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	Differenz
1		Ausgleichsabgabe THH 7	99.812.282,35	101.186.063,49	1.373.781,14
2	+	Soziale Einrichtungen THH 12	20.486.998,01	21.336.097,58	849.099,57
3	+	KVJS	37.528.708,42	56.191.542,52	18.662.834,10
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende	157.827.988,78	178.713.703,59	20.885.714,81

Verwendung liquider Mittel für Investitionen im Jahr 2022

Auszahlungen für Investitionen (ohne THH 7 und THH 12)		0,541 Mio. €
Davon:		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		
Auszahlungen f. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,236 Mio. €	
Auszahlungen f. Erwerb v. immateriellen Vermögen	0,300 Mio. €	
und Finanzvermögen	0,005 Mio. €	
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und aus Ver-		
äußerung von Sachvermögen		0€
Abschreibungen		- 0,968 Mio. €
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		+ 0,135 Mio. €
Liquiditätsbedarf (+) / -überschuss (-) für die Finanzie-		
rung von Investitionen		- 0,292 Mio. €

3.7 Bilanz 2022

Die Bilanz spiegelt die Entwicklung der Vermögenslage des KVJS wider. Sie gibt Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens (Aktivseite) sowie über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Passivseite). Durch den Vergleich der Schlussbilanz zum 31.12.2021 mit der Schlussbilanz zum 31.12.2022 werden die Änderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich:

Die Bilanzsumme bzw. das Gesamtvermögen verlängert sich im Haushaltsjahr von 340.589.814,42 € auf 366.112.851,67 €.

Die Bilanz des KVJS ist in folgende drei Buchungskreise aufgeteilt:

- Buchungskreis 1000 (Kern-KVJS)
- Buchungskreis 2000 (Ausgleichsabgabe)
- Buchungskreis 3000 (Soziale Einrichtungen)

Dies ermöglicht es, dass Teilbilanzen erstellt werden können (vgl. Anlage 4 und 5). Eine detaillierte Aufschlüsselung jeder Bilanzposition nach Buchungskreisen befindet sich im Anhang ab Seite 128 ff.

Bei folgenden Positionen ergeben sich wesentliche Veränderungen:

Positionen der Aktivseite

Die Nummerierung bezieht sich auf die Bilanzposition, vgl. S. 14/15.

1.2 Sachvermögen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
50.590.683,49 €	49.376.481,86 €	- 1.214.201,63 €

Der Rückgang beim Sachvermögen ist auf Abschreibungen zurückzuführen, da die Abschreibungen höher waren als die Investitionen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter dieser Position sind Anteile an einem rechtlich selbständigen Unternehmen zu bilanzieren, wenn ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird.

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
2.116.806,70 €	2.035.000,00 €	- 81.806,70 €

Die Zemo gGmbH wurde durch die Habila GmbH zum 01.01.2022 übernommen (Gesellschafterwechsel). Dadurch haben sich die Beteiligungen in der Bilanz reduziert.

1.3.4 Ausleihungen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
6.244.952,36 €	5.114.432,90 €	-1.130.519,46 €

Aus den zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe (THH 7) werden Darlehen an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarkts, an schwerbehinderte Menschen, an Integrationsprojekte und im Rahmen der institutionellen Förderung vergeben. Das Deckungskapital für die Darlehensforderungen ist in der zweckgebundenen Rücklage "Ausgleichsabgabe" enthalten (vgl. Anlage 4). Darlehensrückflüsse waren in Höhe von 1.735.519,46 € zu verzeichnen. 2022 wurden neue Darlehen in Höhe von 605.000 € gewährt.

1.3.5 Wertpapiere

Zu den Wertpapieren zählen nach den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg auch Sonstige Einlagen wie Termineinlagen/Termingelder (mittelfristige Geldanlagen bei Kreditinstituten in Form von Festgeldern oder Kündigungsgeldern, bei denen die Laufzeit oder Kündigungsfrist mindestens einen Monat beträgt).

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
98.000.000,00 €	130.000.000,00 €	+ 32.000.000,00 €

Die Veränderung ist zum einen auf eine Verschiebung zwischen Festgeldanlagen und liquiden Mitteln und zum anderen auf die gestiegene Liquidität zurückzuführen (siehe 1.3.8 – Liquide Mittel).

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
2.305.836,72 €	5.775.966,54 €	+ 3.470.129,82 €

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Öffentlich-rechtliche Forderun-	973.610,44€	2.436.193,68 €	+ 1.462.583,24 €
gen, Forderungen aus Transfer-			
leistung Buchungskreis 1000			

Ursache sind hier Schwankungen bei der Abrechnung Kostenerstattung KOF und Anforderungen von Zuweisungen aus Förderprogrammen zum Jahresende.

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Öffentlich-rechtliche Forderun-	1.332.226,28 €	3.339.772,86 €	+ 2.007.546,58 €
gen, Forderungen aus Transfer-			
leistungen Buchungskreis 2000			

Siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff).

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
120.855.459,09 €	122.842.061,68 €	+ 1.986.602,59 €

Der wesentliche Betrag dieser Forderungsposition ergibt sich aus dem Prinzip der Einheits-kasse. Die zweckgebundenen Kassenmittel der Ausgleichsabgabe im Buchungskreis 2000 und der Sozialen Einrichtungen im Buchungskreis 3000 stellen eine Forderung an die Einheitskasse dar, der entsprechende Verbindlichkeiten im Buchungskreis 1000 unter Passivposition 4.6 (sonstige Verbindlichkeiten) gegenüberstehen (vgl. Anlage 4 und 5).

Entwicklung Forderung an die Einheitskasse:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Ausgleichsabgabe THH 7	99.812.282,55€	101.186.063,49 €	+ 1.373.781,14 €
Buchungskreis 2000			
Soziale Einrichtungen THH 12	20.486.998,01 €	21.336.097,58 €	+ 849.099,57 €
Buchungskreis 3000			

Der Grund für den Liquiditätsaufbau bei der Ausgleichsabgabe liegt hauptsächlich an den Mehrerträgen bzw. Mehreinzahlungen bei der Ausgleichsabgabe gegenüber der Planung (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe, Seite 92 ff). Der Liquiditätszuwachs bei den Sozialen Einrichtungen ist auf den Überschuss in der Ergebnisrechnung und den Liquiditätsüberschuss für die Finanzierung von Investitionen zurückzuführen (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 12 – Soziale Einrichtungen, Seite 120 ff).

1.3.8 Liquide Mittel

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
59.827.988,78 €	48.713.703,59 €	+ 11.114.285,19 €

Zu den liquiden Mitteln gehören in der Kommunalen Bilanz nur sofort disponible Mittel. Dies sind:

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Geldmarkt- und Girokonten		59.825.324,78 €	48.711.039,59 €
Barkasse, Zahlstellen		2.664,00 €	2.664,00 €
Summe liquide Mittel		59.827.988,78 €	48.713.703,59 €

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
363.200,24 €	1.998.404,33 €	+ 1.635.204,09 €

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Personalaufwendungen für	363.200,24 €	367.941,62 €	+ 4.741,38
Beamte (BUK 1000)			
Sozialaufwendungen (BUK	0€	51.391,49€	+ 51.391,49 €
1000)			
Sozialaufwendungen (BUK	0€	1.579.071,22€	+ 1.579.071,22 €
2000)			

Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, müssen unter dieser Position abgegrenzt werden. Aufgrund von Umstellungen bei Komm.ONE, hinsichtlich der Auszahlung von Daueranordnungen im Bereich Sozialaufwendungen (SoJu), hat sich die Auszahlung einmalig von Dezember auf Januar 2022 verzögert. Im Jahr 2022 fand wie gewohnt wieder die Abgrenzung ins Jahr 2023 statt.

Positionen der **Passivseite**

1.1 Basiskapital

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
62.414.399,11 €	62.246.565,81 €	- 167.833,30 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Entwicklung des Basiskapitals:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
KVJS	34.606.135,90 €	34.563.352,52 €	- 42.783,38 €
Buchungskreis 1000			
Soziale Einrichtungen THH 12	27.808.263,21 €	27.683.213,29 €	- 125.049,92 €
Buchungskreis 3000			

Die Veränderung des Basiskapitals setzt sich zusammen:

- Verrechnung Fehlbetrag des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital (Buchungskreis 1000)
 - Beim KVJS ist im Sonderergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 47.714,73 € entstanden. 4.931,35 € konnten mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet werden. Der Rest in Höhe von 42.783,38 € wurde mit dem Basiskapital verrechnet.
- Verrechnung Fehlbetrag des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital (Buchungskreis 2000)
 - Im Teilhaushalt 12 entstand im Sonderergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 94.280,20 €, der mit dem Basiskapital verrechnet wurde. Außerdem gab es noch eine Korrekturbuchung aus dem Jahr 2021 zwischen der zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen und dem Basiskapital in Höhe von 30.769,72 €.

1.2 Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
3.339.292,01 €	8.451.443,53 €	+ 5.112.151,52 €

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.111.235,24 wird € gemäß § 23 S.1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zu-

dem gab es noch eine Korrekturbuchung aus dem Jahr 2021 in Höhe von 916,28 € zwischen den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

01.01	2022	31.12.2022	Differenz
108.238.4	415,84 €	138.448.689,19 €	+ 30.210.273,35 €

Folgende Rücklagen für zweckgebundene Mittel sind in dieser Bilanzposition enthalten:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Ausgleichsabgabe	90.461.638,07 €	107.582.607,49 €	+ 17.120.969,42 €
(vgl. Anlage 4)			
davon:			
Deckungskapital Darlehen	6.244.952,36 €	5.114.432,90 €	- 1.130.519,46 €
Verfügbare Finanzierungsmittel	84.216.685,71 €	102.468.174,59 €	+ 18.251.488,88 €
Altenpflegeausbildung	672.928,43 €	13.320.702,42 €	+ 12.647.773,99 €
Gemeinsame Geschäftsstelle	273.489,21 €	365.646,23 €	+ 92.157,02 €
Soziale Einrichtungen (vgl.	16.830.360,13 €	17.179.733,05€	+ 349.372,92 €
Anlage 5)			
Summe zweckgebundene	108.238.415,84 €	138.448.689,19 €	+ 30.210.273,35 €
Rücklagen			

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
12.745.701,70 €	12.043.243,87 €	- 702.457,83 €

Diese Position setzt sich zusammen aus:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
KVJS Buchungskreis 1000	1.500.301,04 €	1.365.209,69 €	- 135.091,35 €
Soziale Einrichtungen THH 12	11.245.400,66 €	10.678.034,18 €	- 567.366,48 €
Buchungskreis 3000			

Hier handelt es sich um Investitionszuweisungen für die Finanzierung von Baumaßnahmen. Die Sonderposten werden zeitgleich mit der Aktivierung des bezuschussten Gebäudes passiviert und analog zu deren Abschreibung aufgelöst.

3.7 Sonstige Rückstellungen

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
2.829.500,00 €	970.949,46 €	- 1.858.550,54 €

Diese Position setzt sich zusammen aus:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Rückstellung für Instandhal-	1.549.500,00 €	970.949,46 €	- 578.550,54 €
tung			
davon:			
EDV	692.000,00€	339.197,10 €	- 352.802,90 €
Gebäudeunterhaltung	857.500,00€	631.752,36 €	- 225.747,64 €
Rückstellung für Kostener-	1.280.000,00 €	0€	- 1.280.000,00 €
stattungen			
davon:			
Jugendhilfe	1.200.000,00€	0 €	1.200.000,00€
Örtliche und überörtliche Prü-		0 €	- 80.000,00€
fungen	80.000,00€		
Summe Rückstellungen	2.829.500,00 €	970.949,46 €	- 1.858.550,54 €

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
144.841.807,52€	133.067.097,32 €	- 11.774.710,20 €

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten der Einheits- kasse BUK 2000	99.812.282,35 €	101.186.063,49 €	+ 1.373.781,14 €
Verbindlichkeiten der Einheits- kasse BUK 3000	20.486.998,01 €	21.336.097,58 €	+ 849.099,57 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten BUK 2000	15.325.220,09 €	1.004.107,22€	- 14.321.112,87 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten BUK 1000	5.935.299,04 €	4.240.506,83 €	- 1.694.792,21 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten	0€	1.961,65 €	+ 1.961,65€
Verwahrgelder BUK 1000	4.746,38 €	4.746,38 €	0€
Anzahlungen BUK 1000 (Zahlungseingänge auf Geschäfts-	1.620.462,67 €	2.597.186,47 €	+ 976.723,80 €

lichkeiten			
Summe der sonstigen Verbind-	144.841.807,52 €	133.067.097,32 €	- 11.774.710,20 €
Mietkaution Smart up BUK 3000	1.172,00€	0€	- 1.172,00 €
Anzahlungen Ausgleichsabgabe BUK 2000	1.655.626,98 €	2.696.427,70 €	+ 1.040.800,72 €
partner sowie ungeklärte Zah- lungseingänge)			

Der wesentliche Betrag dieser Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 122.522.161,07 € besteht aus den zweckgebundenen Kassenmitteln der Ausgleichsabgabe (Buchungskreis 2000) sowie der Sozialen Einrichtungen (Buchungskreis 3000) und ergibt sich aus dem Prinzip der Einheitskasse. Vgl. auch den korrespondierenden Aktivposten 1.3.7 (privatrechtliche Forderungen).

Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten im Buchungskreis 2000 im Jahr 2021 waren Aufwendungen, die durch Bescheide gebunden waren, jedoch erst im Jahr 2022 zur Auszahlung kamen. Bei dem Restbetrag handelt es sich um eventuell benötigte Mittel für Widerspruchsund Klageverfahren (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe, Seite 92 ff).

Der wesentliche Betrag der sonstigen Verbindlichkeiten im Buchungskreis 1000 resultiert aus der Abrechnung des 4. Quartals 2022 der Kostenerstattungen der Sozial- und Jugendhilfe mit den Stadt- und Landkreisen. Gegenüber dem 4. Quartal 2021 wurden ca. 1,746 Mio. € weniger abgerechnet.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

01.01.2022	31.12.2022	Differenz
5.018.013,23 €	9.820.635,27 €	+ 4.802.622,04 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für erhaltene Einzahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, gebildet.

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um nicht ausbezahlte Zuweisungen (Restbeträge) für Landesförderprogramme (u.a. Schulsozialarbeit, Pflegestützpunkte und Quartiersakademie), die 2022 eingegangen sind, aber dem Jahr 2023 zuzuordnen sind.

3.8 Kennzahlen

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO

gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO					
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
Kennzahl 1)	Einheit	2020	2021	2022	
ERTRAGSLAGE					
1 ordentliches Ergebnis					
absoluter Betrag	€	2.933.088	2.769.622	5.111.235	
Betrag je Einwohner	€/EW	0,26	0,25	0,46	
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,02%	100,91%	94,94%	
1.1 Steuerkraft - netto -					
absoluter Betrag	€	Der KVJS erhä	lt als Kommur	nalverband	
Betrag je Einwohner	€/EW	keine Steuern,		_	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	oder Finanzzuv steuerabhängig	_		
1.2 Betriebsergebnis - netto -	,,,	Steuerabriarigiç	gen Omlagen e	annonten.	
absoluter Betrag	€	2.933.088	2.769.622	5.111.235	
Betrag je Einwohner	€/EW	0,26			
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	101,02%	0,25 100,91%	0,46 94,94%	
	70	101,02%	100,91%	94,94%	
2. Sonderergebnis	€	200	E E 10	141.005	
absoluter Betrag	€	300	5.548	141.995	
3. Gesamtergebnis	€	2 022 200	2.760.622	4.969.240	
absoluter Betrag FINANZLAGE	€	2.933.388	2.769.622	4.969.240	
		notätial oit			
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Ver		ī ī	05.040.700	00 040 540	
absoluter Betrag	€	2.843.434	25.613.762	20.910.516	
Betrag je Einwohner	€/EW	0,26	2,30	1,88	
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss			0	0	
absoluter Betrag	€	0	0	0	
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel		0.040.404	05.040.700	00 040 540	
absoluter Betrag	€	2.843.434	25.613.762	20.910.516	
Betrag je Einwohner	€/EW	0,26	2,30	1,88	
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHV		E 207 004	F FC7 070	F C42 9C7	
absoluter Betrag	€	5.397.901	5.567.872	5.643.867	
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Ja			457.007.000	170 710 701	
absoluter Betrag	€	128.130.508	157.827.989	178.713.704	
KAPITALLAGE					
9. Eigenkapital		4=4 04= =40	1=0 00= 0==	000 110 000	
absoluter Betrag	€	171.847.749	173.997.955	209.146.699	
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)		00 444 000	00 111 000	00 040 =00	
absoluter Betrag	€	62.414.399	62.414.399	62.246.566	
9.2 Eigenkapitalquote					
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57,80%	51,09%	57,13%	
9.3 Fremdkapitalquote					
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	42,20%	48,91%	42,87%	
10. Anlagendeckung					
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	275,44%	315,25%	389,54%	
11. Verschuldung					
absoluter Betrag	€	0	0	0	
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	
11.1 Nettoneuverschuldung					
absoluter Betrag 1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sin	€	0	0	0	

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

Weitere KVJS-spezifische Kennzahlen

Kennzahl	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Kennzani	2010	2019	2020	2021	2022
KVJS-Umlagequote					
Anteil Umlage an ordentlichen Erträgen	20,4%	17,7%	20,7%	19,9%	19,0%
Personalaufwandsintensität					
Anteil Personalaufwand an ordentlichen Aufwendungen	11,9%	11,6%	12,2%	12,0%	11,6%
Transferaufwandsintensität					
Anteil Transferaufwand an ordentlichen Aufwendungen	60,7%	59,5%	58,0%	60,8%	58,5%

3.9 Schlussbemerkungen

(Ausblick nach § 54 Abs. 2 GemHVO)

3.9.1 Ziele und Strategien

Zu den wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Zielen des KVJS zählen:

- Umlagekontinuität im Rahmen der Möglichkeiten
- Bereitstellung der notwendigen Ressourcen, um den Land- und Stadtkreisen Baden-Württembergs optimal als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum zur Seite stehen zu können.

Der KVJS ist bestrebt, ständig für eine gewisse Umlagekontinuität beim KVJS und damit für Planungssicherheit bei den Landkreisen zu sorgen. Im Jahr 2022 konnte der absolute Umlagebetrag von 60,96 Mio. € in 2021 um 3,35 Mio. € auf 57,61 Mio. € gesenkt werden. 2023 steigt die Umlage moderat um 0,93 Mio. € auf 58,54 Mio. € an.

Aus heutiger Sicht steigen durch umsichtige Planung die Umlagefaktoren im Finanzplanungszeitraum nur geringfügig.

Das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum KVJS steht den Stadt- und Landkreisen mit zahlreichen Leistungen zur Seite, wie z.B. mit der Durchführung der Pflegesatzverhandlungen im Auftrag der Stadt- und Landkreise, mit einem breiten Fortbildungsangebot im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe, mit der Unterstützung bei der Jugendhilfeplanung und -berichterstattung, mit umfassenden Beratungsangeboten, mit der KVJS-Forschung und vielem mehr. Die KVJS-Angebote unterstützen die Weiterentwicklung der sozialen Daseinsvorsorge in den Kreisen maßgeblich und genießen zunehmend auch bundesweites Renommee. Nicht zuletzt ist der KVJS für die Landesverwaltung bei fachlichen Fragen und bei der Umsetzung von Strukturprogrammen ein wichtiger und kompetenter Partner geworden. Das zeigt sich auch in der gesetzlichen Verankerung von KVJS-Zuständigkeiten im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und sozialpolitischer Veränderungen und Entwicklungen ist der KVJS auch künftig als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum gefordert. Hierfür müssen auch weiterhin die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden.

3.9.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

2022 erfolgte die Aufgabenerfüllung des KVJS ordnungsgemäß.

3.9.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Aus gegenwärtiger Sicht wird mit einem weitgehend plankonformen Haushaltsverlauf 2023 gerechnet.

3.9.4 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Aus Sicht der Haushaltswirtschaft sind künftig u.a. folgende Risiken für den KVJS von Bedeutung:

- Konjunktur, Auswirkungen Ukrainekriegs auf die Steuerkraft und finanzielle Lage der Stadt- und Landkreise Trotz der vielfältigen Herausforderungen hat sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 erstaunlich gut behauptet, das Bruttoinlandsprodukt ist sogar geringfügig gestiegen, auch dank der Entlastungsmaßnahmen des Bundes. Die Inflation ist zwar immer noch hoch, verringerte sich aber zuletzt. Durch die anhaltenden finanziellen Turbulenzen und die wirtschaftlichen Folgen des Kriegs in der Ukraine ist die Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung nach wie vor sehr groß, auch die Belastungen für die Stadt- und Landkreise steigen. Zudem machen sich die Kostensteigerungen auch beim KVJS bemerkbar. Da sich die allgemeine Umlage zur Hälfte nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise (§ 38 Abs. 2 und 3 FAG) bemisst, kann dies unmittelbare Auswirkungen auf den KVJS-Haushalt zur Folge haben.
- Kostenerstattungen in der Sozial- und Jugendhilfe Bereits in den letzten Jahren waren große Schwankungen bei den Kostenerstattungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe mit den Stadt- und Landkreisen zu verzeichnen. Besonders im Bereich Jugendhilfe sind die Auswirkungen auf den KVJS-Haushalt durch die Entwicklungen im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) nur schwer kalkulierbar, obwohl diese "Freiwilligkeitsleistung" nun ausläuft.

4.Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

		Seite
THH 1	Innere Verwaltung	65
THH 2	KVJS-Einrichtungen	69
THH 3	KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich	73
THH 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung	77
THH 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung	81
THH 6	Soziale Hilfen	85
THH 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX	89
THH 8	Andere Leistungen des Integrationsamts	101
THH 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105
THH 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst	109
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft	113
THH 12	Soziale Einrichtungen	117

Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte in Produktgruppen und Schlüsselprodukte

TEILHAUSHALT 1	Innere Verwaltung
11.10	Steuerung
11.11-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.12-1	Steuerungsunterstützung / Controlling
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.23	Justiziariat
11.24-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
TEILHAUSHALT 2	KVJS-Einrichtungen
21.30	Berufsfachschule Flehingen
21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen
57.50	Tagungszentrum Gültstein
TEILHAUSHALT 3	KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich (Schlüsselposition)
31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung -Jugend
37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
TEILHAUSHALT 4	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
31.80-2	Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung
TEILHAUSHALT 5	Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung
31.10-2	Entwicklung Infrastruktur
31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe
TEILHAUSHALT 6	Soziale Hilfen
31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10-1	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
31.70	Betreuungsleistungen
31.80-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.07.01	Geschäftsstelle Pflegestützpunkte
32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
32.10.95	Vertragswesen, Vergütung. Entgelte - Eingliederungshilfe
36.30-2	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
36.30.95	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
TEILHAUSHALT 7	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX
37.10-1	Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe SGB IX
TEILHAUSHALT 8	Andere Leistungen des Integrationsamts
37.10-2	Sonstige Leistungen
	3 3
TEILHAUSHALT 9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
31.60-2	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
36.20.01.02	Jugendhilfeplanung und -berichterstattung
36.20.03.01	Ombudssystem
36.30-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.06	Schutz von Kindern in Heimen und Einrichtungen der HzE, Behinderten-

Jahresabschluss 2022

36.50

36.50.01	Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen und Beratung der Träger
TEILHAUSHALT 10	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
41.40-2	Medizinisch-Pädagogischer Dienst
TEILHAUSHALT 11	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
020 .	
TEILHAUSHALT 12	Soziale Einrichtungen
TEILHAUSHALT 12	Soziale Einrichtungen
TEILHAUSHALT 12 11.11-2	Soziale Einrichtungen Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung Steuerungsunterstützung / Controlling Grundstücks- und Gebäudemanagement
TEILHAUSHALT 12 11.11-2 11.12-2	Soziale Einrichtungen Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung Steuerungsunterstützung / Controlling

und Wohnheime, Beratung der Träger Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Produktgruppen/Profitcenter

•	11.10	Steuerung
•	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	11.11-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (ohne SE*)
•	11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling
	11.12-1	Steuerungsunterstützung / Controlling (ohne SE*)
•	11.13	Rechnungsprüfung
•	11.14	Zentrale Funktionen
•	11.20	Organisation und EDV
•	11.21	Personalwesen
•	11.22	Finanzverwaltung, Kasse
•	11.23	Justiziariat
•	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
	11.24-1	Grundstücks- und Gebäudemanagement (ohne SE*)
•	11.26	Zentrale Dienstleistungen
•	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

^{*} Soziale Einrichtungen (THH 12)

THH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		Adivaliasation	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.583	2.600	2.583	-17	0	0	17	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	97.341	384.000	256.079	-127.921	0	0	127.921	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	245.528	363.400	280.297	-83.103	0	0	83.103	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.894	101.500	219.141	117.641	0	0	-117.641	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	242.882	58.900	231.880	172.980	0	0	-172.980	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	636.227	910.400	989.981	79.581	0	0	-79.581	0
12	-	Personalaufwendungen	-9.556.468	-9.862.047	-9.503.823	358.224	0	0	-358.224	-230.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.199.243	-5.250.000	-4.111.616	1.138.384	0	-92.000	-1.230.384	-5.000
15	-	Abschreibungen	-516.502	-528.400	-516.525	11.875	0	0	-11.875	0
16	1	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.437	-5.000	-4.278	722	0	0	-722	0
17	-	Transferaufwendungen	-156.628	-160.000	-880	159.120	0	0	-159.120	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.135.847	-1.442.200	-1.446.423	-4.223	0	-21.700	-17.477	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.567.125	-17.247.647	-15.583.544	1.664.103	0	-113.700	-1.777.803	-235.000
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-15.930.897	-16.337.247	-14.593.564	1.743.683	0	-113.700	-1.857.383	-235.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.423.886	12.801.947	11.299.236	-1.502.712	0	0	1.502.712	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Kalkulatorisches Ergebnis	12.423.886	12.801.947	11.299.236	-1.502.712	0	0	1.502.712	0
25	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-3.507.012	-3.535.300	-3.294.328	240.972	0	-113.700	-354.672	-235.000

THH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	791.084	907.800	797.395	-110.405	0	0	110.405	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.117.237	-16.730.247	-15.481.531	1.248.716	0	-113.700	-1.362.416	-235.000
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.326.153	-15.822.447	-14.684.137	1.138.311	0	-113.700	-1.252.011	-235.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.200	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.200	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-579.912	-340.000	-88.374	251.626	0	-130.000	-381.626	-379.500
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-90.029	-133.000	-115.887	17.113	0	-109.800	-126.913	-125.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-16.731	-19.000	-10.586	8.414	0	-30.000	-38.414	-29.000
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-686.672	-492.000	-214.846	277.154	0	-269.800	-546.954	-533.500
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	-680.472	-492.000	-214.846	277.154	0	-269.800	-546.954	-533.500
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-15.006.626	-16.314.447	-14.898.983	1.415.465	0	-383.500	-1.798.965	-768.500

Teilhaushalt 2 KVJS-Einrichtungen

Produktgruppen/Profitcenter

•	21.30	Berufsfachschule Flehingen
•	21.50	Bildungszentrum Schloss Flehingen
•	57.50	Tagungszentrum Gültstein

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.557.533	1.400.000	1.529.247	129.247	0	0	-129.247	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132.508	142.300	132.508	-9.792	0	0	9.792	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	794.845	892.500	269.297	-623.203	0	0	623.203	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	438.899	967.000	974.166	7.166	0	0	-7.166	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.632	15.000	16.272	1.272	0	0	-1.272	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.332	30.000	120.387	90.387	0	0	-90.387	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.999.749	3.446.800	3.041.877	-404.923	0	0	404.923	0
12	- Personalaufwendungen	-1.511.384	-1.535.289	-1.576.507	-41.218	0	0	41.218	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-861.439	-1.122.100	-814.320	307.780	0	0	-307.780	0
15	- Abschreibungen	-413.408	-473.400	-419.005	54.395	0	0	-54.395	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.545	-105.900	-91.344	14.556	0	0	-14.556	0
19	 Anteilige ordentliche Aufwendungen 	-2.847.775	-3.236.689	-2.901.177	335.513	0	0	-335.513	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	151.973	210.111	140.700	-69.411	0	0	69.411	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-153.350	-170.196	-181.355	-11.159	0	0	11.159	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-153.350	-170.196	-181.355	-11.159	0	0	11.159	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-1.376	39.914	-40.655	-80.569	0	0	80.569	0

THH2

KVJS Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.867.478	3.304.500	2.868.578	-435.922	0	0	435.922	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.424.749	-2.768.889	-2.496.031	272.858	0	0	-272.858	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.729	535.611	372.547	-163.064	0	0	163.064	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	124.000	0	-124.000	0	0	124.000	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	124.000	0	-124.000	0	0	124.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-390.973	0	-147.979	-147.979	0	-243.500	-95.521	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-154.889	-200.000	-184.017	15.983	0	0	-15.983	-28.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	5.950	5.950	0	0	-5.950	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-545.862	-200.000	-326.046	-126.046	0	-243.500	-117.454	-28.000
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	-545.862	-76.000	-326.046	-250.046	0	-243.500	6.546	-28.000
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-103.133	459.611	46.501	-413.110	0	-243.500	169.610	-28.000

Teilhaushalt 3 KVJS-Tagungs- und Fortbildungsbereich

Produktgruppen/Profitcenter

•	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	31.80-3	KVJS-Tagung/Fortbildung - Soziales
•	36.80	KVJS-Tagung/Fortbildung - Jugend
•	37.10	Schwerbehindertenrecht
	37.10-3	KVJS-Tagung/Fortbildung – Integration
•	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
	Autwallusartell	EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2) EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	311.275	287.000	385.690	98.690	51.300	0	-47.390	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	794.435	1.643.000	1.420.271	-222.729	0	0	222.729	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.105.711	1.930.000	1.805.962	-124.038	51.300	0	175.338	0
12	- Personalaufwendungen	-693.039	-688.406	-674.654	13.752	-31.300	0	-45.052	-160.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.220.319	-1.884.000	-1.534.396	349.604	-20.000	0	-369.604	-174.000
17	- Transferaufwendungen	0	0	-35.209	-35.209	0	0	35.209	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.284	-26.600	-9.944	16.656	0	0	-16.656	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.930.643	-2.599.006	-2.254.202	344.804	-51.300	0	-396.104	-334.000
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-824.933	-669.006	-448.240	220.766	0	0	-220.766	-334.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-251.635	-250.741	-214.835	35.906	0	0	-35.906	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-251.635	-250.741	-214.835	35.906	0	0	-35.906	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-1.076.567	-919.747	-663.075	256.672	0	0	-256.672	-334.000

KVJS Tagungs- und Fortbildungsbereich

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.080.295	1.930.000	1.679.986	-250.014	51.300	0	301.314	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.813.874	-2.628.806	-2.426.205	202.601	-51.300	0	-253.901	-334.000
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-733.579	-698.806	-746.219	-47.413	0	0	47.413	-334.000
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-733.579	-698.806	-746.219	-47.413	0	0	47.413	-334.000

Teilhaushalt 4 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

Produktgruppen/Profitcenter

31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen31.80-2 Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildung

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächt übertrag. nach 2023
	Autwandsarten				(Sp. 3-2)			Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.657.807	55.161.000	31.966.778	-23.194.222	0	0	23.194.222	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	653	653	0	0	-653	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.765	15.000	8.165	-6.836	0	0	6.836	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	53.699.573	55.176.000	31.975.595	-23.200.405	0	0	23.200.405	0
12	- Personalaufwendungen	-131.205	-163.668	-84.687	78.981	0	0	-78.981	0
14	 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 	-8.132	-22.281	-11.901	10.380	0	0	-10.380	0
15	- Abschreibungen	-35.735	-35.600	-39.210	-3.610	0	0	3.610	0
16	 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 	0	0	-1.388	-1.388	0	0	1.388	0
18	 Sonstige ordentliche Aufwendungen 	-53.387.814	-54.994.008	-31.783.128	23.210.880	0	0	-23.210.880	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-53.562.887	-55.215.557	-31.920.314	23.295.243	0	0	-23.295.243	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	136.686	-39.557	55.281	94.838	0	0	-94.838	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-713.607	-748.529	-219.501	529.028	0	0	-529.028	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-713.607	-748.529	-219.501	529.028	0	0	-529.028	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-576.921	-788.086	-164.220	623.866	0	0	-623.866	0

Ausgleichsverfahren Altenpflegeausbildg.

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.632.929	55.176.000	32.398.870	-22.777.130	0	0	22.777.130	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.535.881	-32.783.957	-19.090.887	13.693.070	0	0	-13.693.070	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.048	22.392.043	13.307.983	-9.084.060	0	0	9.084.060	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	97.048	22.392.043	13.307.983	-9.084.060	0	0	9.084.060	0

Teilhaushalt 5 Entwicklung Infrastruktur, finanzielle Förderung

Produktgruppen/Profitcenter

•	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Sozialhilfe
•	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.60-1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Soziales)
•	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
	32.10-2	Entwicklung von Infrastruktur - Eingliederungshilfe

Entwicklung Infrastruktur, fin. Förderung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug	Ermächt übertrag aus	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächt übertrag.
	Aufwandsarten	2021	2022	2022	(Sp. 3-2)	2022	2021	Ergebnis	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	774.251	610.300	619.536	9.236	0	0	-9.236	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.314	151.300	117.368	-33.932	0	0	33.932	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.573	0	959	959	0	0	-959	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	836.138	761.600	737.863	-23.737	0	0	23.737	0
12	- Personalaufwendungen	-2.074.357	-2.120.152	-2.171.895	-51.742	0	0	51.742	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.429	-90.430	-44.896	45.534	0	0	-45.534	-16.300
17	- Transferaufwendungen	-3.991.738	-4.248.800	-3.314.190	934.610	0	0	-934.610	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.098	-435.039	-248.442	186.597	0	-177.000	-363.597	-102.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.382.623	-6.894.421	-5.779.422	1.114.999	0	-177.000	-1.291.999	-118.300
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-5.546.485	-6.132.821	-5.041.559	1.091.262	0	-177.000	-1.268.262	-118.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.183.866	-1.149.401	-1.040.102	109.298	0	0	-109.298	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-1.183.866	-1.149.401	-1.040.102	109.298	0	0	-109.298	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-6.730.351	-7.282.222	-6.081.661	1.200.561	0	-177.000	-1.377.561	-118.300

Entwicklung Infrastruktur,fin.Förderung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855.004	761.600	725.921	-35.679	0	0	35.679	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.398.351	-6.894.421	-5.714.420	1.180.002	0	-177.000	-1.357.002	-118.300
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.543.348	-6.132.821	-4.988.499	1.144.323	0	-177.000	-1.321.323	-118.300
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-5.543.348	-6.132.821	-4.988.499	1.144.323	0	-177.000	-1.321.323	-118.300

Teilhaushalt 6 Soziale Hilfen

Produktgruppen/Profitcenter

•	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31.10-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
•	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
•	31.70	Betreuungsleistungen
•	31.80	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
	31.80-1	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
•	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht
	32.10-1	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
•	36.30	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
	36.30-2	Vertragswesen, Vergütung, Entgelte - Jugendhilfe
•	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	41.40-1	Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Soziale Hilfen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
	Administration	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	179.700	183.300	183.300	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	1.261.096	1.364.100	525.489	-838.611	0	0	838.611	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.966.683	8.569.400	8.575.167	5.767	0	0	-5.767	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.407.479	10.116.800	9.283.957	-832.843	0	0	832.843	0
12	- Personalaufwendungen	-4.472.970	-4.941.876	-4.561.270	380.607	0	0	-380.607	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.048	-88.089	-23.606	64.483	0	0	-64.483	-3.800
15	- Abschreibungen	0	0	-6.844	-6.844	0	0	6.844	0
17	- Transferaufwendungen	-10.011.056	-10.840.000	-9.812.965	1.027.035	0	0	-1.027.035	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.385.081	-5.100.053	-3.620.088	1.479.965	0	0	-1.479.965	-7.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.903.155	-20.970.018	-18.024.773	2.945.245	0	0	-2.945.245	-11.100
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-9.495.676	-10.853.218	-8.740.816	2.112.402	0	0	-2.112.402	-11.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.261.048	-2.345.305	-2.057.787	287.518	0	0	-287.518	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-2.261.048	-2.345.305	-2.057.787	287.518	0	0	-287.518	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-11.756.723	-13.198.523	-10.798.603	2.399.920	0	0	-2.399.920	-11.100

THH6 Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.400.332	10.116.800	9.183.015	-933.785	0	0	933.785	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.833.577	-20.963.618	-18.086.839	2.876.779	0	0	-2.876.779	-11.100
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.433.244	-10.846.818	-8.903.824	1.942.994	0	0	-1.942.994	-11.100
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-9.433.244	-10.846.818	-8.903.824	1.942.994	0	0	-1.942.994	-11.100

Teilhaushalt 7 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe SGB IX

Produktgruppen/Profitcenter

• 37.10 Schwerbehindertenrecht

37.10-1 Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (SGB IX)

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug	Ermächt übertrag aus	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächt übertrag. nach
	Aufwandsarten	2021	2022	2022	(Sp. 3-2)	2022	2021	Ergebnis	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.377.745	5.750.000	9.587.424	3.837.424	0	0	-3.837.424	0
4	+ Sonstige Transfererträge	549.342	770.000	1.665.837	895.837	0	0	-895.837	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	67.822	67.822	0	0	-67.822	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.546.286	0	9.363	9.363	0	0	-9.363	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	816	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	109.710.279	119.710.000	128.757.885	9.047.885	0	0	-9.047.885	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	124.184.466	126.230.000	140.088.331	13.858.331	0	0	-13.858.331	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-211.074	-211.074	0	0	211.074	0
15	- Abschreibungen	-886.608	-1.210.000	-916.363	293.637	0	0	-293.637	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100.703	-310.000	-259.396	50.604	0	0	-50.604	0
17	- Transferaufwendungen	-123.197.155	-124.710.000	-121.580.529	3.129.471	0	0	-3.129.471	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-17.120.969	-17.120.969	0	0	17.120.969	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-124.184.466	-126.230.000	-140.088.331	-13.858.331	0	0	13.858.331	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.468.607	116.820.000	137.164.231	20.344.231	0	0	-20.344.231	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.327.485	-125.020.000	-137.955.290	-12.935.290	0	0	12.935.290	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.141.122	-8.200.000	-791.059	7.408.941	0	0	-7.408.941	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.448.660	1.600.000	1.729.039	129.039	0	0	-129.039	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.448.660	1.600.000	1.729.039	129.039	0	0	-129.039	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-154.194	-320.000	-605.000	-285.000	0	0	285.000	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154.194	-320.000	-605.000	-285.000	0	0	285.000	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	2.294.466	1.280.000	1.124.039	-155.961	0	0	155.961	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	19.435.589	-6.920.000	332.980	7.252.980	0	0	-7.252.980	0

1. Vorbemerkungen

Die Aufgaben, die dem Integrationsamt nach dem SGB IX obliegen, wurden nach § 3 Abs. 3 JSVG auf den KVJS übertragen. Die im Rahmen dieser Weisungsaufgabe beim Integrationsamt verbleibenden Mittel der Ausgleichsabgabe sind zweckentsprechend zu verwenden (SchwbAV) Sie werden deshalb in einem separaten Teilhaushalt dargestellt und sind somit Bestandteil des Gesamthaushalts des KVJS. Über einen eigenen Buchungskreis wird sichergestellt, dass eine Teilbilanz erstellt werden kann (siehe Anlage 4). Diese Vorgehensweise wurde sowohl mit der Rechtsaufsichtsbehörde (Innenministerium Baden-Württemberg) als auch mit der Fachaufsicht (Sozialministerium Baden-Württemberg) abgestimmt.

2. Teilergebnisrechnung THH 7

Nr. 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
5,750 Mio. €	9,587 Mio. €	+ 3,837 Mio. €		

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Veränderung
Rückflüsse von Zuschüssen v. priva-	0,050 Mio. €	0,021 Mio. €	- 0,029 Mio. €
ten Unternehmen			

Hier handelt es sich um Rückforderungen von Zuschüssen, die vor Jahren gewährt, aber nicht in voller Höhe benötigt wurden.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Rückflüsse von Zuschüssen v. übrigen	0€	3,045 Mio. €	+ 3,045 Mio. €
Bereich			

Im Rahmen der Corona-Hilfen wurden zehn Prozent des Aufkommens an der Ausgleichsabgabe als Entgeltsicherung für Werkstattbeschäftigte ausbezahlt, statt an den Ausgleichsfonds abgeführt zu werden. Diese Rückflüsse sind durch die Rückforderung der Lohnkostensubventionierung der WfbM aus der Endabrechnung mit den Einrichtungen entstanden.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Arbeit inklusiv-Budget für Arbeit	0,100 Mio. €	0,156 Mio. €	+ 0,056 Mio. €

Mit dem Budget für Arbeit werden Menschen unterstützt und gefördert, die weniger als 30% leistungsfähig sind. Das Integrationsamt ist für die Gewährung dieser Leistung nachrangig

zuständig, geht aber in Vorleistung. Die vorrangig zuständigen Leistungsträger, die Träger der Eingliederungshilfe, erstatten dem Integrationsamt zeitversetzt die Leistung zurück.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Ergänzender Lohnkostenzuschuss	5,600 Mio. €	6,366 Mio. €	+ 0,766 Mio. €

Mit dem Modellprojekt "ergänzender Lohnkostenzuschuss" für wesentlich behinderte Menschen, den sowohl Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarktes als auch Integrationsprojekte erhalten können, verfolgen das KVJS-Integrationsamt sowie die Stadt- und Landkreise das gemeinsame Ziel, die Beschäftigung wesentlich behinderter Menschen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Zu diesem Zweck stocken die Stadt- und Landkreise die Leistungen des Integrationsamtes an die Arbeitgeber auf. Das Integrationsamt bewilligt und bezahlt in der Regel die Gesamtförderung, der jeweilige Stadt- und Landkreis beteiligt sich nachträglich an der Finanzierung.

Die Mehrerträge sind darauf zurückzuführen, dass dieses Arbeitsmarktprogramm ein voller Erfolg ist, was die nach wie vor steigenden Fallzahlen dieses Modells aufzeigen.

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
0,770 Mio. €	1,666 Mio. €	+ 0,896 Mio. €		

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Ersatzleistungen EDV-Programm	0€	0,555 Mio. €	+ 0,555 Mio. €
3IN			

Bundesländer, die das Dokumentationssystem 3In in Einsatz haben, erstatten dem KVJS-Integrationsamt für die Nutzung und Weiterentwicklung des Programmes die Kosten. Ab dem Jahr 2022 wird die Weiterentwicklung des Dokumentationssystem 3In im THH 8 abgewickelt, da es sich hierbei jedoch um Erstattungen für das Vorjahr handelt, werden diese noch in THH 7 verbucht.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Sonstige Ersatzleistungen	0,770 Mio. €	1,111 Mio. €	+ 0,341 Mio. €

Hierbei handelt es sich um Ersatzleistungen von Rehabilitationsträgern (Rentenversicherungsträger Bund und Land, Bundesagentur für Arbeit, kommunale ARGE, kommunaler Optionsträger AfA) für die Inanspruchnahme von Leistungen der Integrationsfachdienste sowie Kostenersatz der Reha-Träger für Vorleistungen im Rahmen der Arbeitsassistenz. Hauptauftraggeber sind bei der Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen mit psychosozialem Unterstützungsbedarf die Integrationsämter selbst.

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
0€	0,068 Mio. €	+ 0,068 Mio. €		

Die Tagungsgebühren für Fortbildungen im Bereich der Ausgleichsabgabe werden seit dem Jahr 2021 hier vereinnahmt. Die Umstellung konnte im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 noch nicht berücksichtigt werden.

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz		
0 €	0,010 Mio. €	+ 0,010 Mio. €		

Hier handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen, die im Rahmen des Programms AlleImBetrieb gefördert wurden.

Nr. 10 – Sonstige ordentliche Erträge					
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz			
119,710 Mio. €	128,758 Mio. €	+ 9,048 Mio. €			

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Bußgelder u. Säumniszuschläge	0,300 Mio. €	0,497 Mio. €	+ 0,197 Mio. €
Entnahme Rücklage Ausgleichsab-	9,410 Mio. €	0€	- 9,410 Mio. €
gabe			

Aufgrund der Mehrerträge bei der Ausgleichsabgabe (siehe unten) entstand kein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung, weshalb keine Rücklagenentnahme erfolgte.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB	110,000 Mio. €	128,261 Mio.€	+ 18,261 Mio. €
IX			

Mit zunehmendem Alter sinken sowohl die Erwerbs- als auch die Erwerbstätigenquote schwerbehinderter Menschen und bleiben deutlich unter denen der Bevölkerung insgesamt. Während von den 25- bis unter 50-Jährigen schwerbehinderten Menschen 61 % erwerbstätig waren, betrug der Anteil bei der Bevölkerung insgesamt 84 %. Die Erwerbsquote schwerbehinderter Menschen hat sich in den letzten Jahren zwar erhöht, war aber mit insgesamt 47 % deutlich geringer als die Erwerbsquote der Bevölkerung insgesamt (75 %).

In Baden-Württemberg waren zum 31.12.2022 insgesamt 14.839 schwerbehinderte Menschen arbeitslos. Dies ist eine Reduzierung von 2,96 % gegenüber Dezember 2021. Die

Arbeitslosenquote der schwerbehinderten arbeitslosen Menschen ist mit 6,5 % (Vorjahr 7,2%) deutlich höher als die Arbeitslosenquote aller Arbeitslosen mit 3,6 % (Vorjahr 3,4%).

Die Beschäftigungsquote der Arbeitgeber - bezogen auf alle beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber - liegt im Jahr 2021 bei 3,97 % (gesetzliches Soll 5,00 %). In Baden-Württemberg beträgt die Beschäftigungsquote bei privaten Arbeitgebern 3,77 % und bei öffentlichen Arbeitgebern 4,89 %.

137.987 Pflichtplätze für schwerbehinderte Menschen waren bei den Arbeitgebern in Baden-Württemberg Ende 2021 besetzt (2020: 146.210).

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
0 €	0,211 Mio. €	+ 0,211 Mio. €	

Die Sachkosten für Fortbildungsveranstaltungen werden seit 2021 hier verbucht, im Planansatz konnte dies 2022 noch nicht berücksichtigt werden.

Nr. 15 – Abschreibungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
1,210 Mio. €	0,916 Mio. €	- 0,294 Mio. €

Bei diesen Abschreibungen handelt es sich um unbefristet niedergeschlagene Forderungen.

Nr. 16 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,310 Mio. €	0,259 Mio. €	- 0,051 Mio. €

Entsprechend dem tatsächlichen Zinsniveau für Geldanlagen des KVJS wurde das Geldvermögen der Ausgleichsabgabe mit - 0,208 % verzinst.

Nr. 17 – Transferaufwendungen			
Ansatz 2022 Ergebnis 2022 Veränderung zum Ansatz			
124,710 Mio. €	121,581 Mio. €	- 3,129 Mio. €	

Wesentliche Änderungen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuweisungen an andere Integrations-	12,000 Mio. €	16,162 Mio. €	+ 4,162 Mio. €
ämter			

Gemäß § 160 Abs. 6 Sätze 2 und 3 SGB IX wird zwischen den Integrationsämtern ein Ausgleich herbeigeführt. Da in Baden-Württemberg die Konjunktur trotz Corona weiterhin auf hohem Niveau war und in anderen Bundesländern das Aufkommen an Ausgleichsabgabe nicht in gleichem Umfang gestiegen ist, musste das KVJS-Integrationsamt einen viel höheren Beitrag an andere Integrationsämter abführen als geplant.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuweisungen an den Ausgleichsfonds	19,000 Mio. €	22,679 Mio. €	+ 3,679 Mio. €

An den beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gebildeten Bundesausgleichsfonds zur besonderen Förderung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen sind zum 30.06. eines jeden Jahres 18 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe weiterzuleiten (§ 160 Abs. 6 Satz 1 SGB IX i.V.m. § 36 SchwbAV).

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Finanzierung der Einheitlichen An-	0€	1,919 Mio. €	+ 1,919 Mio. €
sprechstellen für Arbeitgeber und Pro-			
jektförderung der Arbeitgeber			

Mit dem Teilhabestärkungsgesetz wurden die Einheitlichen Ansprechstellen als § 185 a neu in den Aufgabenkatalog der Integrationsämter und somit in das SGB IX aufgenommen. Die Integrationsämter beauftragen nach § 185a Abs. 5 SGB IX die Integrationsfachdienste (IFD) oder andere geeignete Träger als Einheitliche Ansprechstellen. Diese wurden gleichzeitig in den Aufgabenkatalog der IFD nach § 193 Abs. 2 Nr. 9 SGB IX aufgenommen. Nach § 185a Abs. 2 SGB IX in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 Nr. 2, 27a Abs. 2, 36 Satz 1 SchwbAV werden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. 2 % des im Zeitraum vom 01. Juni des vorangegangenen Jahres bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe stehen für die Finanzierung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber und Projektförderung der Arbeitgeber zur Verfügung.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Zuschüsse an private Unternehmen	10,000 Mio. €	9,896 Mio. €	- 0,104 Mio. €

Leistungen für die Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnstätten für Menschen mit Behinderung sowie Blindenwerkstätten.

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
Leistungen der Ausgleichsabgabe	83,710 Mio. €	70,924 Mio. €	- 12,786 Mio. €

davon:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Verän-
		2022	2022	derung
		Mio.€	Mio.€	Mio.€
37.10.02	Leistungen an Arbeitgeber	24,000	16,569	- 7,431
37.10.03	Leistungen an schwerbehinderte Menschen	4,500	4,414	- 0,086
37.10.04	Inklusionsbetriebe	10,000	11,687	+ 1,687
37.10.05	Koordinierung Integrationsfachdienste	19,110	16,246	- 2,864
37.10.07	Modell- u. Forschungsvorhaben	0,200	0,152	- 0,048
37.10.08	Arbeitsmarkt- u. Förderprogramme	25,000	21,358	- 3,642
37.10.09	Schulungs-, Bildungs-, Aufklärungsmaßnah-	0,900	0,497	- 0,403
	men			
	Gesamt	83,710	70,924	- 12,786

Die Planansätze bei den Leistungen an Arbeitgeber, die die Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen an Arbeitgeber – Beschäftigungsschuss beinhalten, sind seit dem Jahr 2020 um 3 Mio. jedes Jahr reduziert worden. Die Ergebnisrechnung für die Jahre 2020 bis 2022 zeigt allerdings, dass die erzielte Einsparung, die durch die Umsetzung der neuen Richtlinien für die Gewährung von Beschäftigungsschüssen, erheblich höher war. Ein weiterer Grund für die große Planabweichung ist, dass die Arbeitgeber nicht wie befürchtet und eingeplant nach den beiden Coronajahren verstärkt Leistungen für außergewöhnliche Belastungen nach §27 SchwbAV beantragt haben.

Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen							
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz					
0 €	17,121 Mio. €	+ 17,121 Mio. €					

Der Überschuss in der Ergebnisrechnung wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Nr. 20 – Anteiliges ordentliches Ergebnis						
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz				
0 €	0€	0€				

3. Teilfinanzrechnung THH 7

Investitionstätigkeit

Nr. 9 – Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz				
1,600 Mio. €	1,729 Mio. €	+ 0,129 Mio. €				

Hierbei handelt es sich um Darlehensrückflüsse, insbesondere im Rahmen der institutionellen Förderung.

Nr. 16 – Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz				
0,320 Mio. €	0,605 Mio. €	+ 0,285 Mio. €				

Hierbei handelt es sich um die Vergabe von Darlehen aus der Ausgleichsabgabe. Die Mehrauszahlungen sind durch Berechtigungen aus Vorjahren gedeckt.

Entwicklung Liquidität

Das Geldvermögen der Ausgleichsabgabe ist Teil des Gesamtkassenbestandes des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales. Zum 31.12.2022 stehen dem KVJS insgesamt 178,714 Mio. € liquide Mittel zur Verfügung. Der Anteil der Ausgleichsabgabe daran beträgt 101,186 Mio. €. Dies ist ein Liquiditätszuwachs gegenüber dem Vorjahr (99,812 Mio. €) um 1,374 Mio. €.

Die hohe Liquidität wird für die Sicherung der Ausgabendeckung der kommenden Jahre benötigt, um die bereits für Folgejahre eingegangenen Verpflichtungen vollständig decken zu können.

Die Rücklage wird für die laufenden Leistungen im Rahmen der Arbeitsassistenz, der Beschäftigungssicherungszuschüsse und der Inklusionsbetriebe, für die Sicherung der Weiterführung der Arbeitsmarktprogramme des KVJS-Integrationsamts "Arbeit und Ausbildung inklusiv", für die Integrationsfachdienste und die Investitionsförderung benötigt.

Für das Jahr 2022 wurde nach Jahren der Entnahme wieder eine Zuführung in die Rücklage der Ausgleichsabgabe vorgenommen. Der Grund für die Zuführung liegt hauptsächlich darin, dass die Einnahmen durch die Ausgleichsabgabe auf Grund der Erhöhung der Staffelbeträge für das Veranschlagungsjahr 2021, die bis zum 31.03.2022 zu zahlen waren, sehr hoch waren. Ein weiterer Grund für die Mehreinnahmen liegt darin, dass sich die Folgen der Coronajahre bei den leistungspflichtigen Unternehmen und Betrieben für die Ausgleichsabgabe in Baden-Württemberg nicht merklich ausgewirkt haben.

Auch spielt für die hohe Liquidität die Wirksamkeit der Umsetzung der neuen Richtlinien zum 01.04.2019 für den Beschäftigungszuschuss eine Rolle. Hier ist eine deutliche Einsparung der Ausgaben bei "Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen an Arbeitgeber" eingetreten.

4. Teilbilanz

Die Bilanz der Ausgleichsabgabe ist Bestandteil der Gesamtbilanz des KVJS und kann über einen **eigenen Buchungskreis** erstellt werden (siehe Anlage 4).

Die Teilbilanz des THH 7 zum 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Aktivseite

Finanz		109,704 Mio. €	
davon			
•	Ausleihungen	5,114 Mio.	€
•	Öffentlich-rechtliche Forderungen,		
	Forderungen aus Transferleistungen	3,340 Mio.	€
•	Forderung an Einheitskasse BUK 1000 (Liquide Mittel)	101,186 Mio.	€
•	Übrige privatrechtliche Forderungen	0,064 Mio.	€

Abgrenzungsposten 1,579 Mio. €

Bilanzsumme 111,283 Mio. €

Passivseite

Zweck	107,583 Mid	ე. €	
davon			
•	Deckungskapital Darlehen	5,114 Mio. €	
	(durch Darlehensgewährung gebundene Mittel)		
•	Verfügbare Finanzierungsmittel	102,468 Mio. €	

Verbindlichkeiten 3,701 Mio. € davon

•	Debitorische Akontozahlungen	2,696 Mio. €
•	Umsatzsteuer	0,004 Mio. €
•	Rechnungsabgrenzung	1,000 Mio. €

Bilanzsumme 111,283 Mio. €

Teilhaushalt 8 Andere Leistungen des Integrationsamtes

Produktgruppen/Profitcenter

• 37.10 Schwerbehindertenrecht 37.10-2 Sonstige Leistungen

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
	Adiwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	264.052	32.000	16.800	-15.200	0	0	15.200	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.407	46.000	38.700	-7.300	0	0	7.300	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.167.117	1.170.000	905.761	-264.239	0	0	264.239	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.477.576	1.248.000	961.260	-286.740	0	0	286.740	0
12	- Personalaufwendungen	-8.640.569	-8.231.561	-8.616.355	-384.795	0	0	384.795	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.739	-44.800	-26.282	18.518	0	0	-18.518	-20.200
15	- Abschreibungen	-600	-1.000	-600	400	0	0	-400	0
17	- Transferaufwendungen	-9.113.204	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-227.463	-1.450.600	-1.065.769	384.831	0	0	-384.831	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.034.575	-9.727.961	-9.709.007	18.954	0	0	-18.954	-20.200
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.556.999	-8.479.961	-8.747.746	-267.786	0	0	267.786	-20.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.234.514	-4.279.435	-4.092.972	186.463	0	0	-186.463	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-4.234.514	-4.279.435	-4.092.972	186.463	0	0	-186.463	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-12.791.513	-12.759.396	-12.840.719	-81.323	0	0	81.323	-20.200

Andere Leistungen des Integrationsamtes

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.593.617	1.248.000	900.867	-347.133	0	0	347.133	0
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.871.625	-9.905.961	-9.809.249	96.711	0	0	-96.711	-20.200
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.278.008	-8.657.961	-8.908.383	-250.422	0	0	250.422	-20.200
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-8.278.008	-8.657.961	-8.908.383	-250.422	0	0	250.422	-20.200

Teilhaushalt 9 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppen/Profitcenter

31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.60-2	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Jugendhilfe)
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
	36.20 36.30 36.30-1

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug	Ermächt übertrag aus	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächt übertrag. nach
	Aufwandsarten	2021	2022	2022	(Sp. 3-2)	2022	2021	Ergebnis	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.558.812	59.116.700	53.658.006	-5.458.694	177.250	0	5.635.944	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	1.212	1.212	0	0	-1.212	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.200	10.000	3.200	-6.800	0	0	6.800	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	80.000	80.000	56.400	0	-23.600	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.750	750	0	0	-750	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	38.562.012	59.127.700	53.744.167	-5.383.533	233.650	0	5.617.183	0
12	- Personalaufwendungen	-7.537.525	-7.672.324	-7.736.172	-63.848	-214.400	0	-150.552	-100.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.266	-129.600	-69.302	60.298	6.500	-3.000	-56.798	-28.800
17	- Transferaufwendungen	-37.507.295	-58.155.600	-52.292.621	5.862.979	0	-81.400	-5.944.379	-82.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.716.376	-6.253.500	-6.670.268	-416.768	-15.750	-5.500	395.518	-400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-54.843.462	-72.211.024	-66.768.363	5.442.661	-223.650	-89.900	-5.756.211	-211.700
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-16.281.450	-13.083.324	-13.024.195	59.129	10.000	-89.900	-139.029	-211.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.946.226	-3.131.908	-2.798.152	333.755	0	0	-333.755	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-2.946.226	-3.131.908	-2.798.152	333.755	0	0	-333.755	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-19.227.676	-16.215.232	-15.822.347	392.884	10.000	-89.900	-472.784	-211.700

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.591.978	59.127.700	56.960.490	-2.167.210	233.650	0	2.400.860	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.851.626	-72.197.024	-67.798.793	4.398.231	-223.650	-89.900	-4.711.781	-211.700
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.259.648	-13.069.324	-10.838.303	2.231.021	10.000	-89.900	-2.310.921	-211.700
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-14.259.648	-13.069.324	-10.838.303	2.231.021	10.000	-89.900	-2.310.921	-211.700

Teilhaushalt 10 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

Produktgruppen/Profitcenter

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
 41.40-2 Medizinisch - Pädagogischer Dienst

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.699.752	-1.807.976	-1.899.398	-91.422	0	0	91.422	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.406	-5.200	-39.810	-34.610	0	0	34.610	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.161	-213.900	-57.906	155.994	0	0	-155.994	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.812.319	-2.027.076	-1.997.114	29.962	0	0	-29.962	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.812.319	-2.027.076	-1.997.114	29.962	0	0	-29.962	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-679.641	-726.432	-694.530	31.902	0	0	-31.902	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-679.641	-726.432	-694.530	31.902	0	0	-31.902	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-2.491.960	-2.753.508	-2.691.644	61.864	0	0	-61.864	0

THH10

Medizinisch-Pädagogischer Dienst

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.792.716	-2.010.376	-2.107.009	-96.633	0	0	96.633	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.792.716	-2.010.376	-2.107.009	-96.633	0	0	96.633	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-1.792.716	-2.010.376	-2.107.009	-96.633	0	0	96.633	0

Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen/Profitcenter

•	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.10-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (ohne SE*)
•	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne SE*)

^{*}Soziale Einrichtungen (THH 12)

THH11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.957.952	57.557.600	57.611.210	53.610	0	0	-53.610	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	166.678	4.500	116.141	111.641	0	0	-111.641	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	61.124.631	57.562.100	57.727.350	165.250	0	0	-165.250	0
16	 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 	-194.909	-100.000	-218.862	-118.862	0	0	118.862	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-194.909	-150.000	-218.862	-68.862	0	0	68.862	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	60.929.722	57.412.100	57.508.488	96.388	0	0	-96.388	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	60.929.722	57.412.100	57.508.488	96.388	0	0	-96.388	0

THH11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.124.631	57.562.100	57.615.874	53.774	0	0	-53.774	0
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.007	-150.000	-254.239	-104.239	0	0	104.239	0
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.958.623	57.412.100	57.361.635	-50.465	0	0	50.465	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	60.958.623	57.412.100	57.361.635	-50.465	0	0	50.465	0

Teilhaushalt 12 Soziale Einrichtungen

Produktgruppen / Profitcenter

•	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	11.11-2	Geschäftsführung Gremien Soziale Einrichtungen
•	11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling
	11.12-2	Steuerungsunterstützung / Controlling Soziale Einrichtungen
•	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
	11.24-2	Grundstücks- und Gebäudemanagement Soziale Einrichtungen
•	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.10-2	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen Soziale Einrichtungen
•	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61.20-2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Soziale Einrichtungen

THH12 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortges. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022	Ermächt übertrag aus 2021	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt übertrag. nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	798.625	771.700	771.631	-69	0	0	69	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.557.216	2.552.500	2.546.424	-6.076	0	0	6.076	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.395	0	35.147	35.147	0	0	-35.147	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	60.700	0	-60.700	0	0	60.700	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.540.237	3.384.900	3.353.203	-31.697	0	0	31.697	0
12	- Personalaufwendungen	-159.222	-199.600	-231.721	-32.121	0	0	32.121	0
14	 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 	-895.079	-1.078.400	-751.016	327.384	0	-576.200	-903.584	-745.000
15	- Abschreibungen	-1.975.177	-1.974.900	-1.974.747	153	0	0	-153	0
16	 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 	-19.417	-62.000	-43.378	18.622	0	0	-18.622	0
18	 Sonstige ordentliche Aufwendungen 	-491.342	-70.000	-352.340	-282.340	0	-439.300	-156.960	-471.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.540.237	-3.384.900	-3.353.203	31.697	0	-1.015.500	-1.047.197	-1.216.300
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	-1.015.500	-1.015.500	-1.216.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	 Aufwendungen für interne Leistungen 	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	0	0	0	-1.015.500	-1.015.500	-1.216.300

THH12 Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt übertrag aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt übertrag. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.391.611	2.552.500	3.051.367	498.867	0	0	-498.867	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.050.675	-1.410.000	-1.215.584	194.416	0	-1.015.500	-1.209.916	-1.216.300
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.340.936	1.142.500	1.835.783	693.283	0	-1.015.500	-1.708.783	-1.216.300
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	510.600	204.265	-306.335	0	0	306.335	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1	1	0	0	-1	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	510.600	204.266	-306.334	0	0	306.334	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-294.447	-1.400.000	-1.190.949	209.051	0	-4.130.000	-4.339.051	-4.139.000
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-294.447	-1.400.000	-1.190.949	209.051	0	-4.130.000	-4.339.051	-4.139.000
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitonstätigkeit	-294.447	-889.400	-986.683	-97.283	0	-4.130.000	-4.032.717	-4.139.000
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.046.489	253.100	849.100	596.000	0	-5.145.500	-5.741.500	-5.355.300

1. Vorbemerkungen

Der KVJS ist Eigentümer der Grundstücke der Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen, Rappertshofen Reutlingen und Tannenhof Ulm, jeweils einschließlich der Personalwohnungen und der landwirtschaftlichen Grundstücke sowie Gesellschafter der Habila GmbH. Die Aufgaben des KVJS diesbezüglich sind in Teilhaushalt 12 gebündelt.

2. Teilergebnisrechnung THH 12

Nr. 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge					
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz			
0,772 Mio. €	0,772 Mio. €	0,000 Mio. €			

Nr. 6 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte					
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz			
2,553 Mio. € 2,546 Mio. € - 0,006 Mio. €					

Für die Nutzung der Gebäude und Grundstücke der Betriebsstätten in Ellwangen, Markgröningen, Reutlingen und Ulm entrichtet die Habila GmbH eine Pacht. Außerdem werden Nebenkosten in Höhe der Grundsteuer und der Gebäudebrandversicherung erhoben.

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz			
0,000 Mio. €	0,035 Mio. €	+ 0,035 Mio. €			

Hier handelt es sich um Kostenerstattungen der WGV-Versicherung für entstandene Schäden in der Einrichtung Markgröningen.

Nr. 10 – Sonstige ordentliche Erträge					
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderungen zum Ansatz			
0,061 Mio. €	0,000 Mio. €	- 0,061 Mio. €			

Die geplante Rücklagenentnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen war nicht erforderlich, da in der Ergebnisrechnung ein Überschuss entstand (Siehe Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen), dieser wurde der Rücklage zugeführt.

Nr. 12 – Personalaufwendungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,200 Mio. €	0,232 Mio. €	+ 0,032 Mio. €

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
1,078 Mio. €	0,751 Mio. €	- 0,327 Mio. €	

Es sind Wenigeraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung entstanden, da beauftragte Maßnahmen für die Instandhaltung noch nicht vollständig erbracht wurden.

Nr. 15 – Abschreibungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
1,975 Mio. €	1,975 Mio. €	0,000 Mio. €

Nr. 16 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,062 Mio. €	0,043 Mio. €	- 0,019 Mio. €

Das Geldvermögen der Sozialen Einrichtungen ist Teil des Gesamtkassenbestandes des KVJS. Entsprechend dem tatsächlichen Zinsniveau für Geldanlagen des KVJS wurden die Mittel mit – 0,208 % verzinst.

Nr. 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
0,070 Mio. €	0,352 Mio. €	+ 0,282 Mio. €	

Im Teilhaushalt 12 entstand ein nicht geplanter Überschuss in Höhe von 0,319 Mio. €, welcher der zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen zugeführt wird.

Nr. 20 – Anteiliges ordentliches Ergebnis		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,000 Mio. €	0,000 Mio. €	0,000 Mio. €

Nr. 21 – Außerordentliche Erträge		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,000 Mio. €	0,100 Mio. €	+ 0,100 Mio. €

Hierbei handelt es sich um erhaltene Kostenerstattungen der WGV-Versicherung für Sturmschäden und Überschwemmungen in den Einrichtungen.

Nr. 22 – Außerordentliche Aufwendungen			
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz	
0,000 Mio. €	0,194 Mio. €	+ 0,194 Mio. €	

Die Zemo gGmbH wurde durch die Habila GmbH zum 01.01.2022 übernommen (Gesellschafterwechsel). Durch die Reduzierung der Beteiligungen des KVJS in der Bilanz entstand ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 0,082 Mio. €.

Außerdem wurden hier die Aufwendungen in Höhe von 0,112 Mio. € für die Sturmschäden und Überschwemmungen in den Einrichtungen bezahlt.

Nr. 23 – Sonderergebnis		
Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung zum Ansatz
0,000 Mio. €	0,094 Mio.€	+ 0,094 Mio.€

Der **Fehlbetrag beim Sonderergebnis des THH 12** Soziale Einrichtungen wird gemäß § 25 Abs. 4 GemHVO zu Lasten des Basiskapitals verrechnet.

3. Teilfinanzrechnung THH 12

Nr. 17 – Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit			
	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Veränderung
			zum Ansatz
Einzahlungen aus Investitionszuwen-			
dungen (THH 12)	0,511 Mio. €	0,204 Mio. €	- 0,306 Mio. €
Einzahlungen aus der Veräußerung von			
Sachvermögen (THH 12)	0,000 Mio. €	0,000 Mio. €*	0,000 Mio. €
Auszahlungen für Baumaßnahmen			
(THH 12)	- 1,400 Mio. €	- 1,191 Mio. €	+ 0,209 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 0,889 Mio. €	- 0,987 Mio. €	- 0,097 Mio. €

^{*} Die Zemo gGmbH wurde durch die Habila GmbH zum 01.01.2022 gegen Zahlung von 1 € übernommen (Gesellschafterwechsel).

Die Investitionstätigkeiten in THH 12 betreffen den Neubau des LIBW-Gebäudes in Ulm.

Entwicklung Liquidität

Das Geldvermögen der Sozialen Einrichtungen ist Teil des Gesamtkassenbestandes des KVJS. Zum 31.12.2022 betragen die liquiden Mittel des KVJS insgesamt 178,714 Mio. €. Der Anteil der Sozialen Einrichtungen daran beträgt **21,336 Mio.** € (Stand 01.01.2022: 20,487 Mio. €).

4. Teilbilanz

Die Bilanz der Sozialen Einrichtungen ist Bestandteil der Gesamtbilanz des KVJS und kann über einen **eigenen Buchungskreis** erstellt werden (siehe Anlage 5).

Die Teilbilanz des THH 12 zum **31.12.2022** stellt sich wie folgt dar:

Aktivseite

Sachvermögen 32,197 Mio. €

Finanzvermögen 23,346 Mio. €

davon

• Anteile an verbundenen Unternehmen 2,010 Mio. €

• Forderung an Einheitskasse BUK 1000 (Liquide Mittel) 21,336 Mio. €

Bilanzsumme 55,543 Mio. €

Passivseite

Bilanzsumme	55,543 Mio. €
Verbindlichkeiten	0,002 Mio. €
Sonderposten	10,678 Mio. €
Zweckgebundene Rücklage	17,180 Mio. €
Basiskapital	27,683 Mio. €

5. Anhang gem. § 53 GemHVO

		Seite
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	126
5.2	Erläuterungen zu Bilanzpositionen	128
5.3	Anteil an den Pensionsrückstellungen	140
5.4	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	141
5.5	Ermächtigungsübertragungen	142
5.6	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	144
5.7	Mitglieder der Verbandsversammlung	145

5. Anhang gem. § 53 GemHVO

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der **Geschäftsanweisung** "Inventurrichtlinie" vom 13.12.2011 (geändert am 05.11.2014) geregelt.

Von folgenden **Vereinfachungsregeln** bzw. **Bilanzierungswahlrechten** wurde Gebrauch gemacht:

1. Befreiung von der Inventarisierungspflicht bei beweglichen Vermögensgegenständen bis zu einem Wert von 1000 €.

Die beweglichen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu inventarisieren. Nach § 38 Abs. 4 GemHVO kann der Verbandsdirektor Gegenstände bis zu einem Wert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer von der Inventarisierungspflicht ausnehmen. Der KVJS hat davon durch Anordnung vom 30.08.2010 Gebrauch gemacht. Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000 € werden nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

§ 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO regelt hierzu ergänzend, dass die Anschaffungs- oder Herstellungskosten in diesen Fällen im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand auszuweisen sind.

2. Befreiung von der Inventurverpflichtung / Inventurvereinfachungsverfahren.

Vermögensgegenstände sind grundsätzlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen. Diese körperliche Inventur ist mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verbunden. § 38 GemHVO enthält Regelungen über Inventurvereinfachungsverfahren.

Die Geschäftsanweisung Inventurrichtlinie vom 13.12.2011 (geändert am 05.11.2014) ist Grundlage für die Durchführung von Inventuren und für die Aufstellung des Inventars. Die Inventurrichtlinie stellt sicher, dass die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten einheitlich, vollständig und nach gleichen Bewertungskriterien erfolgt. Aufgrund der Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden soll in der daraus abgeleiteten Bilanz ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum Bilanzstichtag dargestellt werden.

3. Geleistete Investitionszuschüsse

Die Zuschussgewährung für Investitionen erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des KVJS. Im Gegensatz zu Zuschüssen von Kommunen hat der KVJS bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen eine Gewährungspflicht. Es werden dadurch keine be-

sonderen Vermögensvorteile oder Nutzungsrechte erlangt. Die Zuschussgewährung auch für Investitionen ist deshalb der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen, so dass diese Zuschüsse als Aufwand in der Ergebnisrechnung nachzuweisen sind. Diese Vorgehensweise ist mit der Gemeindeprüfungsanstalt abgesprochen worden.

Bewertung der Forderungen:

Für die Bilanz sind die ausgewiesenen Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit (Bonität, Ausfallrisiko) zu prüfen. Nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GemHVO sind Forderungen einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten. Sie dürfen nur in der Höhe ausgewiesen werden, in der nach realistischer Betrachtung der Gesamtumstände mit einem Zahlungseingang gerechnet werden kann. Neben Einzelwertberichtigungen ist auch dem allgemeinen Ausfallrisiko durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung zu tragen.

Das Ausfallrisiko bei Forderungen ist beim KVJS im Vergleich zu anderen kommunalen Körperschaften weitaus geringer einzuschätzen, da diese in vielen Fällen gegenüber öffentlichrechtlichen Körperschaften bestehen. Pauschalwertberichtigungen sind anzusetzen bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen der Ausgleichsabgabe. Dies ergibt sich vor allem durch oft langwierige Insolvenzverfahren gegen zahlungspflichtige Arbeitgeber. Die Berichtigungsquote erfolgte nach den Erfahrungswerten der 3 Vorjahre.

5.2 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

(Die Nummerierung korrespondiert mit den Bilanzpositionen)

Die wesentlichen Änderungen der einzelnen Bilanzpositionen werden im Rechenschaftsbericht bei Nummer 3.7 Bilanz dargestellt, hier gibt es kurze Erläuterungen bzw. den Hinweis auf den Rechenschaftsbericht.

BUK 1000 betrifft den KVJS ohne THH 7 und 12

BUK 2000 betrifft THH 7 – Ausgleichsabgabe

BUK 3000 betrifft THH 12 – Soziale Einrichtungen

Positionen der Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz ist das Vermögen des KVJS dargestellt. Es wird die Verwendung des Kapitals dokumentiert.

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

In dieser Bilanzposition sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände enthalten. Im Einzelnen:

Sta	and:	01.01.2022	31.12.2022
Lizenzen BUK 1000		104.673,13€	93.430,98 €
Software BUK 1000		100.706,12€	83.862,00€
Summe der immateriellen Vermögensgegenstä	nde	205.379,25 €	177.292,98 €

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Es handelt sich hierbei um Grund und Boden sowie Ackerland bei den Einrichtungen Rabenhof Ellwangen, Markgröningen und Rappertshofen Reutlingen, die u.a. aufgrund der Lage nicht verkauft werden konnten.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Grund und Boden bei Grünflächen BUK	3000	32.722,68 €	32.722,68 €
Ackerland BUK 3000		125.567,02 €	125.567,02 €
Summe unbebaute Grundstücke und gru stücksgleiche Rechte	nd-	158.289,70 €	158.289,70 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition teilt sich wie folgt auf:

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
•	Grundstücke mit Wohnbauten BUK 1000	459.420,00€	459.420,00€
•	Grundstücke mit Wohnbauten BUK 3000	318.667,56 €	318.667,56 €
•	Wohnbauten BUK 1000	514.717,28€	498.535,88 €
•	Wohnbauten BUK 3000	429.434,66€	296.997,36 €
•	Grundstücke mit sozial. Einrichtungen BUK 3000	1.785.752,31 €	1.785.752,31 €
•	Gebäude mit sozialen Einrichtungen BUK 3000	29.413.821,87€	27.572.431,77 €
•	Grundstücke mit Schulen BUK 1000	295.837,00€	295.837,00€
•	Schulgebäude BUK 1000	4.149.953,83€	4.522.341,34 €
•	Grundstücke mit sonstigen Gebäuden BUK 1000	2.746.207,65 €	2.746.207,65 €
•	Sonstige Gebäude BUK 1000	7.371.629,71 €	7.717.787,58 €
	mme bebaute Grundstücke und grundstücks- iche Rechte	47.485.441,87 €	46.213.978,45 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Diese Position enthält ein Gemälde der Einrichtung Flehingen.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Gemälde BUK 1000		1.400,00€	1.400,00€

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Diese Bilanzposition beinhaltet:

		Stand:	01.01.2022	31.12.2022
•	Fahrzeuge BUK 1000		211.764,12€	167.488,06 €

Summe Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	293.249,01 €	222.844,68 €
Technische Anlagen BUK 3000	2.298,61 €	1.379,17 €
 Technische Anlagen BUK 1000 	65.713,78 €	44.138,05 €
Maschinen BUK 1000	13.472,50 €	9.839,40 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Stand	: 01.01.2022	31.12.2022
•	Betriebsvorrichtung BUK 1000	39.493,65 €	38.191,99€
•	Betriebs- und Geschäftsausstattung BUK 1000	220.351,34 €	276.345,66 €
•	Telekommunikations- und EDV-Ausstattung BUK 1000	436.796,22 €	394.896,98 €
Su	mme Betriebs- und Geschäftsausstattung	696.641,21 €	709.434,63 €

1.2.8 Vorräte

In dieser Position sind der Heizölbestände des Tagungszentrums Gültstein enthalten.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Vorräte BUK 1000		5.500,14€	6.957,68 €

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Diese Bilanzposition umfasst u.a. begonnene und noch nicht fertig gestellte Anlagen:

Stand:	01.01.2022	31.12.2022
 Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude BUK 1000 Neubau Gebäude f. intensiv betreutes Wohnen (LIBW-Gebäude) im Bau BUK 3000 	580.225,93 € 872.627,65 €	0 € 2.063.576,72 €
 Sanierung Wirtschaftsgebäude Bildungszentrum Flehingen BUK 1000 	497.307,98 €	0€
Summe geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.950.161,56 €	2.063.576,72 €

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter dieser Position sind Anteile an einem rechtlich selbständigen Unternehmen zu bilanzieren, wenn ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird.

	Stand	: 01.01.2022	31.12.2022
ı	Anteile an verbundenen Unternehmen BUK 1000: KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH Anteile an verbundenen Unternehmen BUK 3000:	,	25.000,00 €
	LWV.Eingliederungshilfe GmbH ZEMO gGmbH Ellwangen	2.010.000,00 € 81.806,70 €	2.010.000,00 € 0 €
Sum	ime Anteile an verbundenen Unternehmen	2.116.806,70 €	2.035.000,00 €

Die Zemo gGmbH wurde durch die Habila GmbH zum 01.01.2022 übernommen (Gesellschafterwechsel). Dadurch haben sich die Beteiligungen in der Bilanz reduziert

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn kein beherrschender Einfluss auf das Unternehmen ausgeübt wird. Der KVJS ist Mitglied im Zweckverband 4IT.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Beteiligungen BUK 1000:		79.507,79 €	79.507,79 €
Eigenvermögensumlage Zweckverband 4l7	-		

1.3.4 Ausleihungen

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgab	е	6.244.952,36 €	5.114.432,90 €
BUK 2000			

Aus den zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe (THH 7) werden Darlehen an Arbeitgeber des allgemeinen Arbeitsmarkts, an schwerbehinderte Menschen, an Integrationsprojekte und im Rahmen der institutionellen Förderung vergeben. Das Deckungskapital für die Darlehensforderungen ist in der zweckge-

bundenen Rücklage "Ausgleichsabgabe" enthalten (vgl. Anlage 4). Darlehensrückflüsse waren in Höhe von 1.735.519,46 € zu verzeichnen. 2022 wurden neue Darlehen in Höhe von 605.000 € gewährt.

1.3.5 Wertpapiere

Zu den Wertpapieren zählen nach den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg auch Sonstige Einlagen wie Termineinlagen/Termingelder (mittelfristige Geldanlagen bei Kreditinstituten in Form von Festgeldern oder Kündigungsgeldern, bei denen die Laufzeit oder Kündigungsfrist mindestens einen Monat beträgt).

Stand: 01.01.2022 31.12.2022

98.000.000,00 € 130.000.000,00 €

Summe Wertpapiere BUK 1000

Die Veränderung ist zum einen auf eine Verschiebung zwischen Festgeldanlagen und liquiden Mitteln und zum anderen auf die gestiegene Liquidität zurückzuführen (siehe 1.3.8 – Liquide Mittel).

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
öffentlich-rechtliche Forderungen,		973.610,44 €	2.436.193,68 €
 Forderungen aus Transferleistungen BUK 1 öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen BUK 2 		1.332.226,28 €	3.339.772,86 €
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forungen aus Transferleistungen	orde-	2.305.836,72 €	5.775.966,54 €

Ursache sind hier Schwankungen bei der Abrechnung Kostenerstattung KOF und Anforderungen von Zuweisungen aus Förderprogrammen zum Jahresende

Buchungskreis 2000 siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 – Ausgleichsabgabe (Seite 92 ff.)

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Der wesentliche Betrag dieser Forderungsposition ergibt sich aus dem Prinzip der Einheitskasse. Die zweckgebundenen Kassenmittel der Ausgleichsabgabe im Buchungskreis 2000 und der Sozialen Einrichtungen im Buchungskreis 3000 stellen eine Forderung an die Einheitskasse dar, der entsprechende Verbindlichkeiten im Buchungskreis 1000 unter Passivposition 4.6 (sonstige Verbindlichkeiten) gegenüberstehen (vgl. Anlage 4 und 5).

		Stand:	01.01.2022	31.12.2022
•	Forderungen aus Einheitskasse		99.812.282,35 €	101.186.063,49 €
	Ausgleichsabgabe BUK 2000			
•	Forderungen aus Einheitskasse		20.486.998,01 €	21.336.097,58 €
	Soziale Einrichtungen BUK 3000			
•	Sonstige / übrige privatrechtl. Forderun	gen	133.154,58 €	256.098,67 €
	BUK 1000			
•	Sonstige / übrige privatrechtl. Forderun	gen	53.024,15 €	63.801,94 €
	BUK 2000			
•	Sonstige / übrige privatrechtl. Forderun	gen	370.000,00 €	0€
	BUK 3000			

Summe privatrechtliche Forderungen 120.855.459,09 € 122.842.061,68 €

Der Grund für den Liquiditätsaufbau bei der Ausgleichsabgabe liegt hauptsächlich an den Mehrerträgen bzw. Mehreinzahlungen bei der Ausgleichsabgabe gegenüber der Planung (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe, Seite 92 ff). Der Liquiditätszuwachs bei den Sozialen Einrichtungen ist auf den Überschuss in der Ergebnisrechnung und den Liquiditätsüberschuss für die Finanzierung von Investitionen zurückzuführen (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 12 – Soziale Einrichtungen, Seite 120 ff

1.3.8 Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehören in der Kommunalen Bilanz nur sofort disponible Mittel. Dies sind:

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Geldmarkt- und Girokonten BUK 1000		59.825.324,78 €	48.711.039,59 €
Barkasse, Zahlstellen BUK 1000		2.664,00€	2.664,00€
Summe liquide Mittel		59.827.988,78 €	48.713.703,59 €

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, müssen unter dieser Position abgegrenzt werden. Es handelt sich um:

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Personalaufwand für Beamte (BUK 1000)		363.200,24 €	363.200,24 €
 Sozialaufwendungen (SoJu BUK 1000) 		0€	51.391,49€
 Sozialaufwendungen (SoJu BUK 2000) 		0 €	1.579.071,22 €
Summe aktive Rechnungsabgrenzung		363.200,24 €	1.998.404,33 €

Aufgrund von Umstellungen bei Komm.ONE, hinsichtlich der Auszahlung von Daueranordnungen im Bereich Sozialaufwendungen (SoJu), hat sich die Auszahlung einmalig von Dezember auf Januar 2022 verzögert. Im Jahr 2022 fand wie gewohnt wieder die Abgrenzung ins Jahr 2023 statt.

Positionen der **Passivseite**

Auf der Passivseite der Bilanz wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens dargestellt.

1. Eigenkapital

1.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
•	Basiskapital BUK 1000	34.606.135,90 €	34.563.352,52 €
•	Basiskapital Soziale Einrichtungen BUK 3000	27.808.263,21 €	27.683.213,29 €
Su	mme Basiskapital	62.414.399,11 €	62.246.565,81 €

Die Veränderung des Basiskapitals setzt sich zusammen:

 Verrechnung Fehlbetrag des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital (Buchungskreis 1000)

Beim KVJS ist im Sonderergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 47.714,73 € entstanden. 4.931,35 € konnten mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet werden. Der Rest in Höhe von 42.783,38 € wurde mit dem Basiskapital verrechnet.

 Verrechnung Fehlbetrag des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital (Buchungskreis 2000)

Im Teilhaushalt 12 entstand im Sonderergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 94.280,20 €, der mit dem Basiskapital verrechnet wurde. Außerdem gab es noch eine Korrekturbuchung aus dem Jahr 2021 zwischen der zweckgebundenen Rücklage Soziale Einrichtungen und dem Basiskapital in Höhe von 30.769,72 €.

1.2 Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand: 01.01.2022 31.12.2022

8.451.443,53 €

3.339.282,01 €

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses BUK 1000

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.111.235,24 wird € gemäß § 23 S.1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zudem gab es noch eine Korrekturbuchung aus dem Jahr 2021 in Höhe von 916,28 € zwischen den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Rücklagen aus Überschüssen des		5.547,63 €	0€
Sonderergebnisses BUK 1000			

Gemäß § 25 Abs.4 GemHVO wurde die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Fehlbetrags beim Sonderergebnis 2022 verwendet.

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Folgende Rücklagen für zweckgebundene Mittel sind in dieser Bilanzposition enthalten:

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
 Ausgleichsabgabe BUK 2000 (vgl. Anlage 4) davon: 		90.461.638,07 €	107.582.607,49 €
Deckungskapital Darlehen Verfügbare Finanzierungsmittel Altenpflegeausbildung BUK 1000 Gemeinsame Geschäftsstelle BUK Sonderrücklage Soziale Einrichtung 3000 (vgl. Anlage 5)		6.244.952,36 € 84.216.685,71 € 672.928,43 € 273.489,21 € 16.830.360,13 €	5.114.432,90 € 102.468.174,59 € 13.320.702,42 € 365.646,23 € 17.179.733,05 €

Summe der zweckgebundenen Rücklagen 108.238.415,84 € 138.448.689,19 €

1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Jahresfehlbetrag		0€	0€

2. Sonderposten

Sonderposten sind ein bilanztechnisches Korrektiv und haben teils Eigenkapital-, teils Fremdkapitalcharakter.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Hierbei handelt es sich um Investitionszuweisungen für die Finanzierung von Baumaßnahmen. Die Sonderposten werden zeitgleich mit der Aktivierung der bezuschussten Gebäude passiviert und analog zu deren Abschreibungen aufgelöst.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
 Sonderposten für Investitionszuweisungen BUK 1000 KVJS 		1.500.301,04€	1.365.209,69 €
Sonderposten für Investitionszuweisungen		11.245.400,66 €	10.678.034,18 €
BUK 3000 Soziale Einrichtungen			
Summe Sonderposten		12.745.701,70 €	12.043.243,87 €

3. Rückstellungen

Im Gegensatz zu Rücklagen sind Rückstellungen Schulden. Nach § 90 Abs. 2 GemO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für Aufwendungen zu bilden, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss sind, mit denen aber ernsthaft zu rechnen ist. Gemäß § 41 GemHVO wird zwischen Pflicht- und Wahlrückstellungen unterschieden. Für die Ansammlung von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen bleibt § 27 Abs. 5 GKV unberührt (vgl. Ausführungen unter Ziffer 5.3). Beim KVJS werden die nachfolgenden Rückstellungen gebildet:

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Für Altersteilzeitmodelle, die im Rahmen des sog. Blockmodells (Aufteilung in Beschäftigungs- und Freizeitphase) vereinbart wurden, sind während der Beschäftigungsphase Rückstellungen in zeitanteiligen gleichen Raten zu bilden, ebenso wurden Rückstellungen für ein Freistellungsjahr gebildet.

Die Berechnungen der Rückstellungen erfolgen durch das Referat Personalwesen, Rechtsangelegenheiten nach den Vorgaben des Leitfadens zur Bilanzierung. Im Gesamtbetrag sind Rückstellungen für 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in einem Altersteilzeitverhältnis befinden, enthalten. Für 8 Mitarbeiter wurden Rückstellungen für ein Freistellungsjahr gebildet.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Rückstellungen für Altersteilzeit BUK 1000 Rückstellungen für Freistellungsjahr BUK 1000)	360.170,71 € 262.416,86 €	229.151,17 € 134.258,97 €
Summe Lohn- und Gehaltsrückstellungen		622.587,57 €	363.410,14 €

3.7 Sonstige Rückstellungen

		Stand:	01.01.2022	31.12.2022
 Rückstellung davon: 	für Instar	ndhaltung BUK 1000	1.549.500,00€	970.949,46 €
EDV			692.000,00 €	339.197,10 €
Gebäudeunterha	altung		857.500,00 €	631.752,36 €
 Rückstellung BUK 1000 davon: 	en für	Kostenerstattungen	1.280.000,00€	0€
Jugendhilfe			1.200.000,00€	0€
örtl. / überörtl. P	rüfungen		80.000,00€	0€
Summe sonstige	Rückste	ellungen	2.829.500,00 €	970.949,46 €

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Stichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Zahlungsverpflichtungen.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierzu zählen Zahlungsverpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
 Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistunge BUK 1000 KVJS 	n	473.985,22 €	389.007,48€
 Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistunge BUK 3000 Soziale Einrichtungen 	n	44.501,07 €	250,00 €
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen	J.	518.486,29 €	389.257,48 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Unter dieser Position sind die Zahlungsverpflichtungen aus der Sozialbuchhaltung SoJuHKR dargestellt.

	Stand:	01.01.2022	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		15.763,52 €	311.559,60 €
BUK 1000			

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand:	01.01.2022	31.12.2022
• Verbindlichkeiten der Einheitskasse BUK 2000	99.812.282,35 €	101.186.063,49 €
Verbindlichkeiten der Einheitskasse BUK 3000	20.486.998,01 €	21.336.097,58 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten BUK 2000	15.325.220,09 €	1.004.107,22 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten BUK1000	5.935.299,04 €	4.240.506,83 €
Weitere sonstige Verbindlichkeiten BUK 3000	0€	1.961,65€
 Verwahrgelder BUK 1000 	4.746,38 €	4.746,38 €
Anzahlungen BUK 1000 (Zahlungseingänge auf		
Geschäftspartner sowie ungeklärte Zahlungs-		
eingänge)	1.620.462,67 €	2.597.186,47 €
 Anzahlungen Ausgleichsabgabe BUK 2000 	1.655.626,98 €	2.696.427,70 €
 Mietkaution Smart up BUK 3000 	1.172,00€	0€

Summe der sonstigen Verbindlichkeiten 144.841.807,52 € 1133.067.097,32 €

Der wesentliche Betrag dieser Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 122.522.161,07 € besteht aus den zweckgebundenen Kassenmitteln der Ausgleichsabgabe (Buchungskreis 2000) sowie der Sozialen Einrichtungen (Buchungskreis 3000) und ergibt sich aus dem Prinzip der Einheitskasse. Vgl. auch den korrespondierenden Aktivposten 1.3.7 (privatrechtliche Forderungen).

Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten im Buchungskreis 2000 im Jahr 2021 waren Aufwendungen, die durch Bescheide gebunden waren, jedoch erst im Jahr 2022 zur Auszahlung kamen. Bei dem Restbetrag handelt es sich um eventuell benötigte Mittel für Widerspruchsund Klageverfahren (siehe hierzu Erläuterungen zu THH 7 - Ausgleichsabgabe, Seite 92 ff).

Der wesentliche Betrag der sonstigen Verbindlichkeiten im Buchungskreis 1000 resultiert aus der Abrechnung des 4. Quartals 2022 der Kostenerstattungen der Sozial- und Jugendhilfe mit den Stadt- und Landkreisen. Gegenüber dem 4. Quartal 2021 wurden ca. 1,746 Mio. € weniger abgerechnet.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für erhaltene Einzahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, gebildet.

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um nicht ausbezahlte Zuweisungen (Restbeträge) für Landesförderprogramme (u.a. Schulsozialarbeit, Pflegestützpunkte und Quartiersakademie), die 2022 eingegangen sind, aber dem Jahr 2023 zuzuordnen sind.

Stand: 01.01.2022 31.12.2022

Passive Rechnungsabgrenzungsposten
 5.018.013,23 € 9.820.635,27 €

5.3 Anteil an den Pensionsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO gilt für die Ansammlung von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Der KVBW bildet danach eine einheitliche Pensionsrückstellung für die gesamten Pensionsverpflichtungen seiner Mitglieder.

Baden-Württemberg weicht zu diesem Thema vom Ressourcenverbrauchskonzept, vom Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit und anderen nationalen und internationalen Standards ab. Nach § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO ist jedoch im Anhang der Jahresrechnung der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen anzugeben.

Der Anteil des KVJS an der Rückstellung beim KVBW (Mitteilung vom 30.01.2023, AZ 336.870) beläuft sich zum 31.12.2022 auf **111.488.210 €**.

5.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

			Finanzrechnung		
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2021	2022	
			EUR	EUR	
			1	2	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	31.130.508	59.827.989	
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	25.613.762	20.910.516	
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	773.685	-403.536	
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0	0	
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.310.034	-31.621.265	
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	59.827.989	48.713.704	
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	98.000.000	130.000.000	
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0	
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	120.299.280	122.522.161	
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0	
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-120.299.280	-122.522.161	
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	157.827.989	178.713.704	
10		übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-6.039.400	-6.847.100	
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0	
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	151.788.589	171.866.604	
14	_	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-108.238.416	-138.448.689	
14a	+	zweckgebundene Rücklage Ausgleichsabgabe Deckungskapital "Forderungen Darlehen" nicht gebunden	6.244.952	5.114.433	
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-3.452.088	-1.334.360	
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	46.343.038	37.197.988	
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.567.872	5.643.867	

5.5 Ermächtigungsübertragungen

Nach § 21 GemHVO können nicht ausgeschöpfte Haushaltsansätze ohne nochmalige Veranschlagung auf das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Durch diese Ermächtigung können im folgenden Haushaltsjahr mehr Aufwendungen/ Auszahlungen, als im Haushaltsplan ausgewiesen sind, veranlasst werden. Belastet werden dadurch das Gesamtergebnis und der Finanzierungsmittelbestand des Folgejahres. Zur Sicherung der Transparenz und der Etathoheit der Verbandsversammlung sind diese zusätzlichen übertragenen Ermächtigungen im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO).

Im Jahr 2022 wurden folgende Ermächtigungen ins Jahr 2023 übertragen:

	Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023									
OE	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Finanz- position	Kostenart	Bezeichnung	Betrag €	Abweichender Auftrag/Kostst./ Kostenart beim Empfänger			
Ombud	Ombudschaft									
	S36200301	Ombudssystem	74310100	44310100	Geschäftsaufwendun gen für Bürobedarf	400	KA 44310100			
	S36200301	Ombudssystem	72610200	42610200	Personalentwicklung/ Fortbildung intern	1.000				
Dezern	at 1					1				
Ref. 12	10125031	Fobi KVJS Landesjugendamt	72910100	42910100	Externe Hotelkosten für Teinehmer	174.000				
	10135000	Personalverwaltung	70120000	40120000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	230.000				
	10121039	Sammler Fobi Landesjugendamt	70120000	40120000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	160.000				
	S316020	Finanzielle Förderung der Jugendhilfe	70120000	40120000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	100.000				
Ref. 13	10136000	Personalrat	72610200	42610200	Personalentwicklung/ Fortbildung intern	5.000				
	30000100	Dezernat 3	72610200	42610200	Personalentwicklung/ Fortbildung intern	20.200				
	40000100	Dezernat 4	72610200	42610200	Personalentwicklung/ Fortbildung intern	27.800				
Ref. 14	SE11240281	Verw.u.Betr.bebauter Grundstücke Markgröningen	72110000	42110000	Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	145.000				
	SE11240283	Verw.u. Betr. Bebauter Grundst. Tannenhof Ulm	72110000	42110000	Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	600.000				
	SE11240282	Verw.u.Betr.bebau-ter Grundstücke Rappertshofen Reutlingen	74290000	44294020	Projektkosten	439.300				
	SE11240182	Pla. Neu-, Um-, Erw.bauten Rappertshofen	74290000	44294020	Projektkosten	32.000				

	Ermäc	htigungsübertragu	ıngen aus o	dem Haush	altsjahr 2022 in das	Haushaltsjahr	2023
OE	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Finanz- position	Kostenart	Bezeichnung	Betrag €	Abweichender Auftrag/Kostst./ Kostenart beim Empfänger
Dezerna	at 2						
	S311021	Beratung Wohnen	74299000	44299000	Vermischte Aufwendungen	30.000	
_	S311022	Entwicklungs-projekte der Sozialhilfe	74520000	44520000	Erstattungen an Gemeinden	25.000	Auftrag S321093
_	S321093	Entwicklungs-projekte der Eingliederungshilfe	74294000	44294000	Rechts- u. Beratungskosten	46.000	
	S321093	Entwicklungs-projekte der Eingliederungshilfe	74310000	44310000	Geschäftsaufwendung en	1.000	
	S311021	Beratung Wohnen	72910000	42910000	sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	16.300	
	S317002	Aufgabe d. überörtl. Betreuungsbehörde	72710011	42710011	Öffentlichkeitsarb. Projekt Dez. 2	3.800	
	S317002	Aufgabe d. überörtl. Betreuungsbehörde	74294000	44294000	Rechts- u. Beratungskosten	7.300	KA 42710011
Dezerna	at 4						
	S31602001	Modellvorhaben	73180000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	82.500	KA 43160000
Summe	Ergebnis-/Fina	ınzhaushalt (für lau	ıfende Verv	waltungstät	igkeit)	2.146.600	
Dezerna	at 1						
	711241700001	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbeimaßmahmen	130.000	
-	711241700001	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbeimaßmahmen	23.000	
	711241700001	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbeimaßmahmen	39.500	
-	711241700001	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbeimaßmahmen	148.000	
-	711241700001	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	39.000	
Ref. 12	711200710001	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	78312000	78312000	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	29.000	
	711200710001	Erwerb bewegliches Anlagevermögen Erwerb immat.	78312000	78312000	Erwerb bewegliches Anlagevermögen Erwerb immat.	30.000	
_	711200740001	Vermögensgegenstä nde	78311000	78311000	Vermögensgegenstä nde	22.000	
	711200740001	Erwerb immat. Vermögensgegenstä nde	78311000	78311000	Erwerb immat. Vermögensgegenstä nde	7.000	
	711200710002	Netzwerk - Aktive Komponenten	78312000	78312000	Erwerb bewegliche Vermögensgegenstä nde	36.000	
	711200710001	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	78312000	78312000	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	10.000	
	711200710001	Erwerb bewegliches Anlagevermögen Erwerb bewegliches	78312000	78312000	Erwerb bewegliches Anlagevermögen Erwerb bewegliche	20.000	
	721300710001	Anlagevermögen	78312000	78312000	Verm.gegenst. d. AV	28.000	
Ref. 14	711242700501	Rappertshofen Reutlingen Neubau Heimgebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.200.000	
	711242700751	Tannenhof Ulm Neubau LIBW Gebäude	78710000	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.939.000	
Summe Finanzhaushalt Investitionen 4.700.500						4.700.500	
Summe Gesamt 6.847.100							

5.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gewährleistungen

Es besteht eine Gewährträgerschaft des Kommunalverbands für Jugend und Soziales gegenüber der ZVK für die Habila GmbH. Zum 01.01.2018 hat der KVJS die Gewährträgerschaft für Zahlungsverpflichtungen für die Mitarbeiter der GmbH übernommen. Die Höhe der Gewährträgerschaft ist nicht beziffert.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Von dem im Haushaltsplan 2022 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.100.000 € wurden 1.661.048 € für den Neubau des LiBW-Gebäudes beim Tannenhof Ulm in Anspruch genommen.

Ermächtigungsübertragungen

Siehe hierzu Punkt 5.5

5.7 Mitglieder der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung ist das "Parlament" des KVJS. Sie trifft die verbandspolitischen Grundsatz-Entscheidungen, genehmigt den Haushalt des KVJS und entscheidet damit über die Höhe der Verbandsumlage, stellt den Jahresabschluss fest und wählt den Verbandsvorsitzenden sowie den Verbandsdirektor.

Mitglieder der Verbandsversammlung sind die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Sie entsenden 88 Delegierte. Ein Landkreis wird durch den Landrat oder die Landrätin, ein Stadtkreis durch den oder die Oberbürgermeister/in vertreten. Jeder Kreis entsendet zusätzlich je einen weiteren Vertreter. Die beiden Vertreter eines Kreises müssen ihr Stimmrecht einheitlich ausüben.

Verbandsvorsitzender der Verbandsversammlung ist Herr Landrat Bauer.

88 Delegierte der 44 Stadt- und Landkreise (Stand November 2022):

Alb-Donau-Kreis	Heiner Scheffold	Landrat
Alb-Donau-Kreis	Sebastian Wolf	weiterer Vertreter
Stadtkreis Baden-Baden	Dietmar Späth	Oberbürgermeister
Stadtkreis Baden-Baden	Thomas Gönner	weiterer Vertreter
Landkreis Biberach	Mario Glaser	Landrat
Landkreis Biberach	Dr. Anja Reinalter	weitere Vertreterin
Bodenseekreis	Lothar Wölfle	Landrat
Bodenseekreis	Elisabeth Kugel	weitere Vertreterin
Landkreis Böblingen	Roland Bernhard	Landrat
Landkreis Böblingen	Wolfgang Lahl	weiterer Vertreter
	-	
Landkreis Breisgau-	Dorothea Störr-Ritter	Landrätin
Hochschwarzwald		
Landkreis Breisgau-	Josef Matt	weiterer Vertreter
Hochschwarzwald		
Landkreis Calw	Helmut Riegger	Landrat
Landkreis Calw	Markus Wendel	weiterer Vertreter
Landkreis Emmendingen	Hanno Hurth	Landrat
Landkreis Emmendingen	Heinz-Rudolf Hagenacker	weiterer Vertreter

Enzkreis	Bastian Rosenau	Landrat
Enzkreis	Elisabeth Vogt	weitere Vertreterin
7.7		
Landkreis Esslingen	Heinz Eininger	Landrat
Landkreis Esslingen	Frank Buß	weiterer Vertreter
Stadtkreis Freiburg i.Br.	Martin Horn	Oberbürgermeister
Stadtkreis Freiburg i.Br.	Ulrich von Kirchbach	weiterer Vertreter
Landkreis Freudenstadt	Dr. Klaus Michael Rückert	Landrat
Landkreis Freudenstadt	Hans-Dieter Rehm	weiterer Vertreter
Landkreis Göppingen	Edgar Wolff	Landrat
Landkreis Göppingen	Rainer Staib	weiterer Vertreter
Stadtkreis Heidelberg	Prof. Dr. Eckart Würzner	Oberbürgermeister
Stadtkreis Heidelberg	Angelika Haas-	weitere Vertreterin
	Scheuermann	
Landkreis Heidenheim	Peter Polta	Landrat
Landkreis Heidenheim	Klaus Bass	weiterer Vertreter
Landkreis Heilbronn	Norbert Heuser	Landrat
Landkreis Heilbronn	Claus Brechter	weiterer Vertreter
	1	1
Stadtkreis Heilbronn	Harry Mergel	Oberbürgermeister
Stadtkreis Heilbronn	Agnes Christner	weitere Vertreterin
	T=	T
Hohenlohekreis	Dr. Matthias Neth	Landrat
Hohenlohekreis	Dieter Pallotta	weiterer Vertreter
		1
Landkreis Karlsruhe	Dr. Christoph Schnaudigel	Landrat
Landkreis Karlsruhe	Ulrich Roß	weiterer Vertreter
Ctadtleraia Karlarusha	Dr. Frank Manteur	Oborbürgermeister
Stadtkreis Karlsruhe	Dr. Frank Mentrup	Oberbürgermeister
Stadtkreis Karlsruhe	Karina Langeneckert	weitere Vertreterin
Landkreis Konstanz	Zeno Danner	Landrat
Landkreis Konstanz Landkreis Konstanz	Andreas Hoffmann	weiterer Vertreter
Lanukreis Konstanz	Andreas Hollmann	weiterer vertreter

Landkreis Lörrach Marion Dammann Landrätin Landkreis Lörrach Hanspeter Hüttlin weiterer Vertreter Landkreis Ludwigsburg Dietmar Allgaier Landrat Landkreis Ludwigsburg Werner Nafz weiterer Vertreter Main-Tauber-Kreis Christoph Schauder Landrat Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Landkreis Ludwigsburg Dietmar Allgaier Landkreis Ludwigsburg Werner Nafz Weiterer Vertreter Main-Tauber-Kreis Christoph Schauder Landrat Main-Tauber-Kreis Heike Naber Weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch Weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann Weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Gabi Bär Weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer Weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner Weiterer Vertreter
Main-Tauber-Kreis Christoph Schauder Landrat Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Main-Tauber-Kreis Christoph Schauder Landrat Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Main-Tauber-Kreis Christoph Schauder Landrat Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Main-Tauber-Kreis Heike Naber weitere Vertreterin Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Mannheim Dr. Peter Kurz Oberbürgermeister Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Mannheim Michael Grötsch weiterer Vertreter Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Neckar-Odenwald-Kreis Dr. Achim Brötel Landrat Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann Weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Cabi Bär Weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner Weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart Weitere Vertreterin
Neckar-Odenwald-Kreis Jens Wittmann Weiterer Vertreter Ortenaukreis Frank Scherer Cabi Bär Weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner Weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart Weitere Vertreterin
Ortenaukreis Frank Scherer Landrat Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ortenaukreis Gabi Bär weitere Vertreterin Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ostalbkreis Joachim Bläse Landrat Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Ostalbkreis Manfred Fischer weiterer Vertreter Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Pforzheim Peter Boch Oberbürgermeister Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Stadtkreis Pforzheim Andreas Renner weiterer Vertreter Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Landkreis Rastatt Christian Dusch Landrat Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Landkreis Rastatt Veronika Laukart weitere Vertreterin
Landkreis Ravensburg Harald Sievers Landrat
Landkreis Ravensburg Thomas Kellenberger weiterer Vertreter
Landreis Ravensburg Prioritas Reliefiberger Welterer Vertreter
Rems-Murr-Kreis Dr. Richard Sigel Landrat
Rems-Murr-Kreis Horst Reingruber weiterer Vertreter
Trems-Man-Kreis Proist Keingruber Weiterer Vertreter
Landkreis Reutlingen Dr. Ulrich Fiedler Landrat
<u> </u>
Landkreis Reutlingen Rainer Buck weiterer Vertreter
Dhain Nashan Kasia
Rhein-Neckar-Kreis Stefan Dallinger Landrat
Rhein-Neckar-Kreis Jutta Schuster weitere Vertreterin
Landkreis Rottweil Dr. Wolf-Rüdiger Michel Landrat
Landkreis Rottweil Dr. Christian Ruf weiterer Vertreter

Jahresabschluss 2022

Landkreis Schwäbisch Hall	Gerhard Bauer	Landrat
Landkreis Schwäbisch Hall	Jacqueline Förderer	weitere Vertreterin
Schwarzwald-Baar-Kreis	Sven Hinterseh	Landrat
Schwarzwald-Baar-Kreis	Elke Bettecken	weitere Vertreterin
Landkreis Sigmaringen	Stefanie Bürkle	Landrätin
Landkreis Sigmaringen	Doris Schröter	weitere Vertreterin
Stadtkreis Stuttgart	Dr. Frank Nopper	Oberbürgermeister
Stadtkreis Stuttgart	Isabel Fezer	weitere Vertreterin
Landkreis Tübingen	Joachim Walter	Landrat
Landkreis Tübingen	Christin Gumbinger	weitere Vertreterin
		,
Landkreis Tuttlingen	Stefan Bär	Landrat
Landkreis Tuttlingen	Albin Ragg	weiterer Vertreter
		,
Stadtkreis Ulm	Gunter Czisch	Oberbürgermeister
Stadtkreis Ulm	Iris Mann	weitere Vertreterin
		,
Landkreis Waldshut	Dr. Martin Kistler	Landrat
Landkreis Waldshut	Rita Mosel	weitere Vertreterin
Zollernalbkreis	Günther-Martin Pauli	Landrat
Zollernalbkreis	Heiko Lebherz	weiterer Vertreter

Ausgeschiedene Mitglieder im Jahr 2022:

Stadtkreis Baden-Baden	Margret Mergen	Oberbürgermeisterin
Landkreis Biberach	Dr. Heiko Schmid	Landrat
Rhein-Neckar-Kreis	Bruno Sauerzapf	weitere Vertreterin

6. Anlagen gem. § 55 GemHVO

	Seite
Anlage 1 - Vermögensübersicht	150
Anlage 2 - Schuldenübersicht	151
Anlage 3 – Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	152
Anlage 4 - Schlussbilanz Ausgleichsabgabe 31.12.2022	154
Anlage 5 - Schlussbilanz Soziale Einrichtungen 31.12.2022	156

6. Anlagen gem. § 55 GemHVO

Anlage 1 - Vermögensübersicht

Amage i vermogensa		Verm	ögensveränder	ungen im Hai	ushaltsja	ahr	
Vermögen	Stand zum 01.01.2022	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ¹⁾	Umbu- chungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen ²⁾	Stand am 31.12.2022 (∑ Sp. 2 bis 7)
1	2	3	4	5 ³⁾	6	7	0
I I		<u> </u>	4	3 %	6	/	8
Immaterielle Vermögensgegenstände	205.379,25	52.676,44	0,00	0,00		80.762,71	177.292,98
Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.289,70	0,00	0,00	0,00		0,00	158.289,70
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.485.441,87	279.557,17	0,00	1.003.967,54		2.554.988,13	46.213.978,45
2.3. Infrastrukturvermögen	0,00					0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00					0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.400,00	0,00	0,00	0,00		0,00	1.400,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	293.249,01	0,00	0,00	0,00		70.404,33	222.844,68
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	696.641,21	249.454,73		0,00		236.661,31	709.434,63
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.950.161,56	1.190.949,07	73.566,37	-1.003.967,54		0,00	2.063.576,72
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.116.806,70	0,00	81.806,70	0,00		0,00	2.035.000,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	79.507,79	0,00	0,00	0,00		0,00	79.507,79
3.3. Sondervermögen	0,00					0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	6.244.952,36	605.000,00	1.735.519,46	0,00		0,00	5.114.432,90
3.5. Wertpapiere	98.000.000,00	330.000.000,00	298.000.000,00	0,00		0,00	130.000.000,00
insgesamt	157.231.829,45	332.377.637,41	299.890.892,53	0,00	0,00	2.942.816,48	186.775.757,85

Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
 Einschl. außerordentliche Abschreibungen

³⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2 - Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01.2022	zum 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+)
	1)		bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre 4)	weniger (-
			El	JR		
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute						
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Gesamtschulden Kernhaushalt						

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)⁷⁾

2.1	Anleihen			
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.3	Kassenkredite			
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung			

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung 7)8)

gg						
3.1 An	nleihen					
3.2 Ve	erbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
3.3 Ka	assenkredite					
	erbindlichkeiten aus kreditähnlichen echtsgeschäften					
Zwische	ensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4					
	ch Schulden zwischen Kernhaushalt und Vermögen mit Sonderrechnung					
3. Ko	onsolidierte Gesamtschulden					

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

Anlage 3 – Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss Stand zum 01.01.2022 Stand zum 31.12.2022 Art **TEUR** 3.345 Ergebnisrücklagen 8.451 1.1 Rücklagen aus Überschüssen 3.339 8.451 des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 6 Zweckgebundene Rücklagen 108.238 138.449 2.1 Ausgleichsabgabe* 90.462 107.583 2.2 Soziale Einrichtungen 16.830 17.180 2.3 Altenpflegeausbildung 673 13.321 2.4 Gem. Geschäftsstelle 366 273 Rücklagen gesamt 111.584 146.900

^{*} In der zweckgebundenen Rücklage "Ausgleichsabgabe" ist das Deckungskapital für Darlehensforderungen enthalten.

Anlag	ge 4 – Schlussbilanz Ausgleichsabgabe 31.	.12.2022	
	Aktivseite		
Stand		01.01.2022	31.12.2022
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
1.2.3 1.2.4	Infrastrukturvermögen Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
1.2.4	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €
1.2.8	Vorräte	0,00 €	0,00 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €
	Summe Sachvermögen	0,00 €	0,00 €
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in		
	Zweckverbänden oder anderen kommunalen		
4.0.0	Zusammenschlüssen	0,00€	0,00€
1.3.3	Sondervermögen	0,00€	0,00€
1.3.4 1.3.5	Ausleihungen Wertpapiere	6.244.952,36 € 0.00 €	5.114.432,90 € 0,00 €
1.3.6	wertpapiere	0,00 €	0,00 €
	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus		
	Transferleistungen	1.332.226,28 €	3.339.772,86 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	99.865.306,50 €	101.249.865,43 €
1.3.8	Liquide Mittel	0,00€	0,00 €
	Summe Finanzvermögen	107.442.485,14 €	109.704.071,19 €
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00€	1.579.071,22 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €	0,00€
	Summe Abgrenzungsposten	0,00 €	1.579.071,22 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €
J.	Hettoposition (mont gedeckter Fembetray)	0,00 €	0,00 €

Bilanzsumme	107.442.485.14 €	111.283.142.41 €

Bilanz	summe	107.442.485,14 €	111.283.142,41 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
	Summe Verbindlichkeiten	16.980.847,07 €	3.700.534,92 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	16.980.847,07 €	3.700.534,92 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00€	0,00€
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00€	0,00€
٦.٥	gleichkommen	0,00 €	0,00€
4.2 4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich	0,00 €	0,00€
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00€
4.	Verbindlichkeiten		
	Summe Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00€	0,00 €
	Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00€	0,00€
3.5 3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus	0,00 €	0,00 €
3.4 3.5	Gebunrenuberschussruckstellungen Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €	0,00€
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €	0,00€
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00€	0,00€
3.	Rückstellungen		
	Summe Sonderposten	0,00 €	0,00 €
2.3	für Sonstiges	0,00 €	0,00€
	-	-	
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00 €	0,00 €
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00€	0,00€
2.	Sonderposten		
	Cumile Femberage	0,00 €	0,00 €
	durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist _ Summe Fehlbeträge	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss	0,00 €	0,00€
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00€	0,00 €
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
	Summe Rücklagen	90.461.638,07 €	107.582.607,49 €
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	90.461.638,07 €	107.582.607,49 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00€	0,00€
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00€
1.2	Rücklagen		
	Summe Basiskapital und Kapitalrücklagen	0,00€	0,00€
1.1.2	Kapitalrücklage	0,00€	0,00€
1.1.1	Basiskapital	0,00€	0,00€
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklagen		
1.	Eigenkapital		
		01.01.2022	31.12.2022
	Passivseite		
	Paccivenito		

Anlage 5 – Schlussbilanz Soziale Einrichtungen 31.12.2022			
	Aktivseite		
Stand		01.01.2022	31.12.2022
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.289,70 €	158.289,70 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.947.676,40 €	29.973.849,00 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00€
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00€
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00€
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.298,61 €	1.379,17 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00€
1.2.8	Vorräte	0,00 €	0,00€
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	872.627,65 €	2.063.576,72 €
	Summe Sachvermögen	32.980.892,36 €	32.197.094,59 €
1.3	Finanzvermögen	0.004.000.70.6	0.040.000.00.6
1.3.1 1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen	2.091.806,70 €	2.010.000,00 €
	Zusammenschlüssen	0,00 €	0,00€
1.3.3	Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.4	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00€
1.3.6		2,22.2	-,
	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus		
	Transferleistungen	0,00 €	0,00€
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	20.856.998,01 €	21.336.097,58 €
1.3.8	Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €
	Summe Finanzvermögen	22.948.804,71 €	23.346.097,58 €
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00€
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €	0,00 €
	Summe Abgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €

Bilanzsumme 55.929.697,07 € 55.543.192,17 €

	Passivseite		
		01.01.2022	31.12.2022
1.	Eigenkapital	5.1.6.1.	
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklagen		
1.1.1	Basiskapital	27.808.263,21 €	27.683.213,29€
1.1.2	Kapitalrücklage	0,00€	0,00€
	Summe Basiskapital und Kapitalrücklagen	27.808.263,21 €	27.683.213,29 €
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00€
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	16.830.360,13 €	17.179.733,05 €
	Summe Rücklagen	16.830.360,13 €	17.179.733,05 €
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	0,00€
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss		
	durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00 €	0,00 €
	Summe Fehlbeträge	0,00 €	0,00 €
2. 2.1 2.2	Sonderposten für Investitionszuweisungen für Investitionsbeiträge	11.245.400,66 € 0,00 €	10.678.034,18 € 0,00 €
0.0		0.00.5	0.00.5
2.3	für Sonstiges	0,00 €	0,00 €
	Summe Sonderposten	11.245.400,66 €	10.678.034,18 €
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00 €	0,00€
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00 €	0,00€
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €	0,00€
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €	0,00€
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus	0.00.5	
	Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00€
	Summe Rückstellungen	0,00 €	0,00€
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.501,07 €	250,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00€	0,00 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.172,00 €	1.961,65 €
	Summe Verbindlichkeiten	45.673,07 €	2.211,65 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00€
Rilana	zsumme	55.929.697,07 €	55.543.192,17 €
Dilailz	- Summo	33.323.331,01 €	33.3 7 3.132,17 €

7. Abschlussbeurkundung

Seite

Abschlussbeurkundung 161

7. Abschlussbeurkundung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 beurkundet:

Stuttgart, den 20.06.2023

Anja Wolf

Stellv. Fachbedienstete für das Finanzwesen

Dieter Steck

Stelly. Verbandsdirektor

Die Rechnungslegung beurkundet:

Stuttgart, den 26. Juni 2023

Verbands vorsitzender

KVJS

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Postanschrift:

Postfach 10 60 22 70049 Stuttgart

Hausadresse:

Lindenspürstraße 39 70176 Stuttgart (West) Telefon 07 11 63 75-0

www.kvjs.de info@kvjs.de